

08.07.2026 / KW 28 / www.tips.at



Zulassung Die Messehalle 20 war wieder Schauplatz des Aufnahmetests für Humanmedizin. 1.724 Personen nahmen teil. S. 2 / Foto: JKU



Partywochenende Die Schießbude, das Tagada und die Turntables sind aufgebaut und die Landjugend Pennewang ist bereit für das Stonefire am 11. Juli. Bereits am 10. Juli wird erstmals die School's Out Party gefeiert.

Seite 26

Neuer Bahnhof für Wels geplant

Die Planungen werden immer konkreter. Wels bekommt einen neuen Hauptbahnhof. Der Standort wird etwas östlicher sein als der bisherige. FP-Bürgermeister Andreas Rabl rechnet mit einer Planungszeit von rund drei Jahren und einem wahrscheinlichen Baubeginn im Jahr 2030. 24,5 Millionen Euro werden insgesamt in das Projekt investiert.

Seite 3

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

03.12.2026-02.01.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Osterferien - ideal für Familien

Foto: Costa

ab **895,-**

KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER

21.-27.03.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: Dertour/Getty Images

ab **1.145,-**

KRETA

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

DERTOUR AUSTRIA

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

KOMMENTAR

von
Gerald Nowak
g.nowak@tips.at



Es ist soweit

Mit so einem Wort wie Jahrhundertprojekt muss man an und für sich vorsichtig umgehen. Außer man will online für Aufmerksamkeit sorgen und Klicks generieren. Beim neuen Welser Volksgarten ist dies aber durchaus angebracht. Die Messehallen entlang der Traun sind geschliffen. Die Stadt hat sich endlich zur Traun hin geöffnet. Keine Wohnbebauung, kein Durchzugsverkehr. Es ist dies eine Freizeitoase, die viel anbietet. Für den Sportbegeisterten bieten sich viele Geräte und unterschiedliche Sportplätze an. Wer gerne auf Gewässer blickt, kann dies nicht nur von Betonstufen aus auf die Traun tun, sondern auch von einem Steg auf einen Seerosenteich. Eine Pferdestatue wacht neben dem Kinderspielplatz mit Piratenschiff und sogar der Rutschturm hat seinen eigenen Blitzableiter, weil er so hoch ist. Dann gibt es noch eine Hundefreilaufzone, aber leider noch keine Gastronomie. Beim Nachfolgerprojekt für das Traunzeit wird noch verhandelt. Wie die Gastro bei der Landesgartenschau aussehen wird, ist ein ähnlich großes Mysterium wie die Frage nach dem Parkplatz hinter der Stadthalle. Wer wird diesen 2027 benützen? Denn eines wird man sich bei der Eröffnung, die ohne großes Trara – für Wels unüblich – über die Bühne gehen wird und wo keine Band ein Heimspiel hat, nicht ansehen können: die eigentliche Grünanlage mitten im Volksgarten. Da wird für die Landesgartenschau weiter gebaut. Trotzdem sperrt der Volksgarten dieser Tage auf. Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Welser Jahrhundertprojekt. Einfach ein E-Mail schicken an redaktion-wels@tips.at

MEDIZIN-AUFNAHMETEST

Anspannung, um einen der 330 Plätze zu ergattern

WELS. Bevor der Medizin-Aufnahmetest in der Messehalle 20 beginnt, lenken sich die einen noch mit Kartenspielen ab, während andere konzentriert nach vorne blicken. Vor der Halle drücken sich viele Eltern die Nasen am Glas platt, um noch einen Blick auf den Schützling zu erhaschen. Es geht um viel bei dem Verfahren.

von GERALD NOWAK

1.724 Teilnehmer sind in Wels zu dem standardisierten Aufnahmeverfahren für ein Human- und Zahnmedizinstudium, kurz Med-AT, angetreten. Es geht um 330 Studienplätze an der JKU Linz. Dementsprechend ist die Anspannung groß. Die 170 freiwilligen Helfer der JKU weisen den Weg zum Sitzplatz und erklären Eltern müssen sich am Parkplatz verabschieden und so mancher ist ähnlich kreidebleich wie derjenige, der zum Test antritt.

„Der bestens evaluierte Test“

Kritik kommt immer wieder auf, dass der Test vielversprechenden Kandidaten möglicherweise ein Studium verwehrt. Das lässt Andreas Janko, Vizerektor für Lehre und Studierende der JKU, nicht gelten: „Das ist der bestens evaluierte Test in Österreich. Er wird permanent wissenschaftlich begleitet. Es geht darum, die geeignetsten Kandidaten zu finden, die dann das Studium in einer guten Zeit absolvieren.“ Die Erfahrungen haben aus den mittlerweile zwölf Jahren gezeigt, dass genau dies passiert. Waren früher die großen Prüfungen im ersten Abschnitt der Stolperstein für viele, wartet jetzt quasi die größte Herausforderung bereits



Blick in die Messehalle 20: Der Test ist in vollem Gange.

Foto: JKU

vor dem Studium. „Außerdem können wir den 330, die den Test geschafft haben, die besten Studienmöglichkeiten ohne Wartezeiten für Veranstaltungen, Vorlesungen und so weiter, bieten“, erklärt Janko. Die Studienplätze kosten Geld, daher sollen die Geeignetsten diese auch bekommen. Mehr als 90 Prozent der Studierenden beenden die Ausbildung. Vor dem Aufnahmetest lag die Drop-out-Rate bei rund 50 Prozent.

„Einen Flaschenhals gibt es bei der Basisausbildung nach dem abgeschlossenen Studium“, meint Janko. Hier arbeite man in Abstimmung mit der Politik an Lösungen. Bereits angekündigt wurde eine Verkürzung von neun auf sechs Monate, um die langen Wartezeiten für angehende Mediziner zu verringern.

Der Test

Er gliedert sich in die naturwissenschaftliche Überprüfung (Basiskonzepttest für Medizinische Studien), die 40 Prozent zum Testergebnis beiträgt. Ebenso

viel machen kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Textverständnis und sozial-emotionale Kompetenzen tragen jeweils zehn Prozent zum Ergebnis bei. Im August werden die Teilnehmer erfahren, ob sie einen der 330 Plätze ergattert haben. Mindestens 95 Prozent der Studienplätze müssen an EU-Bürger vergeben werden. Mindestens 75 Prozent sind Bewerbern mit österreichischem Reifezeugnis vorbehalten. „Diese Regelung kam in den vergangenen Jahren aber nie zum Tragen, weil die Ergebnisse dem ohnehin entprochen haben“, sagt Janko. ■



Vizerektor Andreas Janko, JKU Foto: Tips

PROJEKT

Neuer Welser Hauptbahnhof: 24,5 Millionen Euro werden investiert

WELS. Es gibt endlich weitere Details über den neuen Hauptbahnhof für die Stadt: „Ich rechne mit einer Planungszeit von gut drei Jahren. 2030 wird der Baubeginn sein“, hofft FP-Bürgermeister Andreas Rabl.

Genauere Angaben gibt es noch nicht. Der neue Hauptbahnhof wird aber Richtung Osten wandern zur alten Post. Das Ganze aus technischen Gründen für den viergleisigen Ausbau der Westbahnstrecke plus Anbindung an die Passauer Bahn sowie eine geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke nach München. Diese ist aber ferne Zukunftsmusik. 24,5 Millionen Euro sind für den neuen Bahnhof vorgesehen. Im



Der Welser Hauptbahnhof mitten in der Nacht.

Foto: tips

ÖBB-Rahmenplan 2027–2032 wird auch der viergleisige Ausbau nach Lambach mit einem Investitionsvolumen von 42,5 Millionen Euro beziffert. Im Zuge dieses Projekts sind auch zwei zusätzliche S-Bahn-Haltestellen in Wels-Lichtenegg und Trausnegg (Max Center) geplant. Der

S-Bahn-Takt wird halbstündig sein. Der 2005 eröffnete Bahnhof stand von Beginn an unter Kritik. Die Erreichbarkeit über eine Brücke zum Parkhaus in die Neustadt ist für viele ein Nonsens, wenig praktikabel und umständlich.

Für den neuen Bahnhof ist wie-

der ein unterirdischer Zugang via Personentunnel vorgesehen. Rolltreppen und Stiegen bringen bessere Erreichbarkeit. Die Fassade wird wohl weniger Glas und mehr historische Elemente enthalten. Der Bahnhof in den 1900-er Jahren ist von der Fassade ein Vorbild. „Der neue Hauptbahnhof und der Ausbau Richtung Lambach sind wesentliche Voraussetzungen für ein Welser-S-Bahn-System, in das auch die Almtalbahn einbezogen werden soll. Mit dieser Investition wird der erste konkrete Schritt vollzogen.“, so Rabl. In die Almtalbahn werden 150 Millionen Euro investiert, unter anderem in die Sanierung der Eisenbahnbrücke plus Streckenmodernisierung. ■



100 % FREUDE NULL STRESS! ANYTIME FITNESS

MEIN 2026 WIRD FIT AF – JETZT 7 TAGE GRATIS TESTEN!

- + 100 % MODERNER TOP-CLUB – NULL NERVIGE ATMOSPHÄRE
- + 100 % FREUDE AM TRAINING – NULL EURO ZUM EINSTIEG
- + 100 % FLEXIBILITÄT – NULL BINDUNG
- + 100 % ICH & MEINE ZIELE – NULL VERSTECKTE KOSTEN
- + 100 % COACHING-SUPPORT – NULL AUFDRINGLICH



**JETZT ZUM KOSTENLOSEN
PROBETRAINING ANMELDEN
UND 7 TAGE GRATIS
TRAINIEREN!**

www.af-austria.at/freude



ANYTIME FITNESS
Bad Ischl · Vorchdorf
Gmunden Businesspoint
www.anytimefitness.at



Zoodirektor Artmann ist stolz. Foto: Osebelt

WELTORGANISATION Naturschutz

KRENLBACH. Der Zoo Schmiding wurde in die International Union for Conservation of Nature aufgenommen. Damit ist Schmiding neben Schönbrunn und Alpenzoo Innsbruck einer von drei Zoos in Österreich, der Mitglied der weltweit größten Naturschutzorganisation ist.

Die IUCN vereint Regierungen, wissenschaftliche Institutionen, Naturschutzorganisationen und Fachleute aus aller Welt. Sie erstellt die Rote Liste gefährdeter Arten und spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung internationaler Naturschutzstrategien. Für Schmiding ist die Aufnahme eine Auszeichnung und eine Bestätigung des langjährigen Engagements im Arten- und Naturschutz. „Die Aufnahme freut uns ganz besonders, weil sie zeigt, dass moderner Zoo-Naturschutz heute weit über die Grenzen eines Zoos hinausgeht“, erklärt Zoodirektor Andreas Artmann. „Arten lassen sich langfristig nur schützen, wenn Maßnahmen direkt im Lebensraum der Tiere und Erhaltungszuchtprogramme in menschlicher Obhut Hand in Hand arbeiten. Dabei werden In-situ-Artenschutzmaßnahmen in der Natur und Ex-situ-Artenschutzmaßnahmen in Zoos gemeinsam geplant und umgesetzt. Diesen Weg unterstützen wir aus voller Überzeugung.“ Neben der Beteiligung an internationalen Erhaltungszuchtprogrammen engagiert sich der Zoo Schmiding auch in Projekten zum Schutz bedrohter Arten in ihren natürlichen Lebensräumen. Die neue Mitgliedschaft soll helfen, bestehende Kooperationen auszubauen, Kontakte zu knüpfen und den Austausch mit internationalen Experten zu intensivieren. ■

GENERALVERSAMMLUNG

Solides Kundenwachstum

SIPBACHZELL. Im Gasthaus Zirbenschlössl fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Wels Süd statt. Im Fokus standen dabei auch personelle Weichenstellungen.

Geschäftsleiter Matthias Kohrgruber blickte in seinem Bericht auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Die Bank verzeichnete ein solides Kundenwachstum und zählt mittlerweile stolze 6.199 Miteigentümer.

Besonders interessant war die Vorstellung des designierten Geschäftsleiters Manfred Petermair. Er betonte die hervorragende Kapitalausstattung und nannte das gemeinsame Ziel mit Kohrgruber: die konsequente Weiterentwicklung der Raiffeisen Wels Süd. Großen Wert legen die beiden Geschäftsleiter



Andreas Gassl, Sabine Kronberger, Manfred Petermair, Matthias Kohrgruber, Jennifer Radner, Leopold Keferböck

Foto: dualpixel

dabei auf den gemeinsamen Teamgeist: Nachhaltiger Erfolg lässt sich nur durch Leistungen eines starken, motivierten Teams erzielen.

Obmann Andreas Gassl unterstrich in seiner Rede die Bedeutung als wirtschaftlichen Leuchtturm in der Region: „Ge-

rade in herausfordernden Zeiten ist es unser Anspruch, der verlässliche und stabile Partner für Kunden und Miteigentümer zu sein. Unser Erfolg basiert auf dem gemeinsamen Engagement und der starken regionalen Verankerung unserer Genossenschaftsbank“. ■

IMKERVEREIN

Tage der offenen Bienenhütte

WELS. Hitzeresistent waren nicht die Mitglieder des Imkervereins, sondern auch die Schulklassen die die „Tage der offenen Bienenhütte“ nutzten, um mehr über die nützlichen Insekten zu erfahren.

Der Bienenenerlebnisweg war drei Tage lang Schauplatz von Gesprächen, Erklärungen und vieles mehr. Bei 33 – 35 Grad waren über 300 Kinder am Bienenenerlebnisweg in Mitterlaab und lernten dabei viel über Bienen, Bienenprodukten und über die Nützlichkeit der Insekten allgemein. Von Kindergartengruppen bis zu Gymnasiasten waren alle vertreten. Auch war eine Schulklassen aus Marchtrenk zu Besuch. Es gab einen Rundgang mit zahlreichen Lerntafeln, einen Blick in den Bienenstock, Bie-



Volksschulklasse aus Marchtrenk beim Bienenenerlebnisweg

Foto: Imker

nenspiele und auch eine Bienen-Bilder-Rätsel-Rallye. Mit viel Eifer waren die Kinder bei den Spielen und der Rallye dabei, wo es auch kleine Preise gab. Jedes

Kind durfte auch selbst eine Bienenwachskerze drehen. Zum Abschied gab es auch noch ein kleines Glas Honig für jedes Kind. ■

WECHSEL

Neuer Bürgermeister

SATTLIEDT. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 22 der 25 Stimmen (14 ÖVP, sieben FPÖ, vier SPÖ) wurde der bisherige ÖVP Vizebürgermeister Gerald Lindinger vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt gewählt. Neue Vizebürgermeisterin ist Gudrun Pollhammer.

In seiner ersten Ansprache als Bürgermeister bedankte sich Lindinger für das große Vertrauen. Er wolle den erfolgreichen Weg Sattledts gemeinsam mit allen Fraktionen, den Mitarbeitern der Gemeinde sowie den zahlreichen Vereinen und Ehrenamtlichen fortsetzen. „Ich gehe mit großem Respekt an diese verantwortungsvolle Aufgabe heran, freue mich aber gleichzeitig sehr darauf, gemeinsam mit vielen engagierten Menschen die Zukunft unserer Gemeinde gestalten zu dürfen“, so der neue Bürgermeister.

Huber geht nach 23 Jahren

Ein Teil seiner Rede widmete Lindinger seinem Vorgänger Gerhard Huber. In mehr als vier Jahrzehnten im Gemeinderat, davon sechs Jahre als Vizebürgermeister und 23 Jahre als Bürgermeister, habe Huber die Entwicklung Sattledts nachhaltig geprägt. Stellvertretend für zahlreiche Projekte hob Lindinger das neue Ortszentrum hervor – ein Generationenprojekt, das Huber von der ersten Idee bis zur



Huber (l.) gratuliert Lindinger zur eindeutigen Wahl zum Bürgermeister.

Fertigstellung begleitet habe. Besonders in Erinnerung geblieben sei ihm ein Satz aus den ersten Gesprächen über das Vorhaben: „Mach ma's gscheid!“ Genau dieser Anspruch habe das Projekt geprägt. Heute sei das neue Zentrum zu einem lebendigen Treffpunkt geworden und aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.

Lindingers Schwerpunkte werden die Weiterentwicklung des Radwegenetzes, die Errichtung einer neuen Aussegnungshalle mit entsprechender Parkplatzlösung, eine Katastrophenschutzhalle, Investitionen in Spiel- und Sportanlagen, weitere Projekte im Bereich der Energiewende sowie bauliche Entwicklung im Ortszentrum sein. Ebenso sollen die Themen Ortsumfahrung, Ehrenamt, Kultur, Vereinswesen sowie die Förderung von Familien, Kindern und Senioren weiterhin hohe Priorität genießen. ■

Foto: ÖVP Wels-LandNeudorf



Römerbrücke Zehn sportliche Mitglieder des Seniorenbund Pennewang trotzten der Hitze und trafen sich zu einer Radausfahrt. Wohlweislich am Vormittag wurde über Gunskirchen und dann entlang der Traun bis zur Römerbrücke geradelt. Zur Einkehr radelte die Gruppe in Obermairs Wirtshaus am Stadtrand von Wels und stärkten sich mit regionalen Schmankerln.

Foto: Seniorenbund



FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

PLUNDER AKTION

Diese und viele Plundervarianten mehr in unserer Filiale



Früchteplunder



Kirschtasche mit Vanillecreme



Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel 07242 - 55 3 15
 Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel 07242 - 56 8 53
 Filiale: Linzer Str. 45 Tel 07242 - 890119
 Filiale: Oberfeldstr. 54-56 Tel 07242 - 29 1323
 Filiale: Marchtrenk Bahnhofstraße 10 Tel 07243 - 52 4 89

www.stoebich-baeckerei.at



Entdecke mehr!

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Sommerkurse von der Volksschule bis zur Matura!

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Hotline: 07242-60 1006
www.bachl-nachhilfe.at

Haim neue Präsidentin der Ärztekammer OÖ

OÖ/LINZ. Die Ärztekammer für OÖ steht unter neuer Führung: Silke Haim wurde bei der ordentlichen Vollversammlung einstimmig als neue Präsidentin gewählt. Sie folgt auf Peter Niedermoser, der mehr als 20 Jahre an der Spitze stand. „Ich freue mich auf die Aufgabe, die ich mit großer Motivation annehme. Gleichzeitig habe ich großen Respekt und die nötige Portion Demut“, so die Nuklearmedizinerin bei den Barmherzigen Schwestern in Linz.



Foto: AK OÖ

Alle Inhalte
zum Thema



Höhere Einstiegsgehälter in Elementarpädagogik

OÖ. Mit 1. Juli sind die Einstiegsgehälter in der Elementarpädagogik in Oberösterreich erhöht worden, um rund 110 Euro auf 3.431,20 Euro brutto monatlich. Pädagogische Assistenzkräfte erhalten um rund 85 Euro mehr und starten mit 2.716,30 Euro brutto. Aktuell zählt das Bundesland eine Rekordzahl an Beschäftigten in der Kinderbildung und -betreuung (13.565 Personen).

Alle Inhalte
zum Thema



Entdeckungsreise durch das UNESCO-Welterbe

OÖ. Die OÖ KulturEXPO 2027 wird den Blick auf das Kultur- und Naturerbe Oberösterreichs freigeben: Von April bis Dezember 2027 stehen bei der zweiten Ausgabe des Großformats die vier UNESCO-Welterbestätten sowie das Immaterielle Kulturerbe in OÖ im Mittelpunkt. Der Blick gilt aber nicht nur dem Vergangenheit, sondern geht darüber hinaus.

Alle Inhalte
zum Thema



AUSZEICHNUNG

Stark: Silber für die Gunskirchner Power-Girls

GUNSKIRCHEN. Mit dem Projekt „Powergirls“ soll das Interesse von Mädchen an Naturwissenschaft und Technik gefördert werden. Die 2B der Mittelschule gewann in der Landeswertung den zweiten Platz.

Im Laufe des Schuljahres warteten aufregende Aufgaben auf die Kinder: Als Forschungsauftrag erhielten die Schüler ein technisches Spieleset, das sie auf Herz und Nieren testen sollten. Ziel war eine fundierte Produktbewertung. Es folgten Online-Fortbildungen, Robotik-Workshops, eine kleine Fotoschule, Besuche an der HTL und der JKU, eine Kooperation mit star-



Preise für die 2b der MS Gunskirchen

Foto: privat

lim und natürlich eigene Projekte. Unter der Anleitung der Lehrerin Sylvia Ehrenecker tüftelten die Kinder mit Neugier, Teamgeist und Fingerspitzengefühl, schraubten und testeten sie – und

stellten dabei ihr technisches Geschick unter Beweis. In solchen Projekten sind Teamarbeit, logisches Denken und Ausdauer wichtig – hilfreiche Fähigkeiten im späteren Berufsleben. ■



Beim Auftritt der Turmspringer schauten alle zu.

Foto: Rene Hauser

JUBILÄUMSFEST

Rekordbesuch im Bad

WELS. Bei hochsommerlichen Temperaturen bot das Jubiläumssommerfest im Wellorado die perfekte Gelegenheit für eine erfrischende Auszeit. Rund 6.000 Besucher nutzten das traumhafte Badewetter und das abwechslungsreiche Programm. Damit verzeichnete das Wellorado den größten Besucherandrang der vergangenen zehn Jahre. Die spektakulären Show-Sprünge der ProfiTurmspringer, die Vorführung der

Rettungshundebrigade sowie das Konzert von Hoamspü begeisterten Gäste aller Altersgruppen und auch das Nachtbaden bis 22 Uhr wurde aufgrund der extremen Temperaturen gerne in Anspruch genommen. Erfreulich verlief die Veranstaltung auch aus organisatorischer Sicht. Trotz des gleichzeitigen Triathlons gestaltete sich die Parkplatzsituation ohne Probleme und es gab keine Vorfälle, Unfälle oder Verletzungen. ■



Foto: Weibold

Kind aus Auto befreit

WELS. Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettung und Polizei mussten am Donnerstagnachmittag auf einem Parkplatz in Wels-Schafwiesen ausrücken, um ein Kind aus einem verschlossenen Fahrzeug zu befreien. Ein Kind war auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums versehentlich in einem Fahrzeug eingeschlossen. Die Einsatzkräfte konnten den Wagen offenbar rasch öffnen. Das Kind wurde vom Rettungsdienst vor Ort betreut, es überstand den Vorfall glücklicherweise unverletzt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



LESERBRIEF

Die Meinungen der Tips-Leser

„Radverkehr als Lösung für das Verkehrsproblem“

Platzbedarf ist auch das E-Auto keine Lösung.

Ein sonniger Wochentag im Juni. Wie immer radle ich fünf Kilometer vom Westen der Stadt zu meinem Arbeitsplatz, dem Klinikum Wels. Ich sperre mein Fahrrad in einem der Innenhöfe ab. Es ist mir zur Gewohnheit geworden, die hier abgestellten Fahrräder zu zählen. Diesmal sind es 68! Ich erinnere mich an die letzte Jännerwoche, damals sank die Temperatur auf minus acht Grad. Da waren wir Wetterfesten unter uns, trotzdem zählte ich zirka 40 Fahrräder.

Deshalb kann ich es nicht verstehen, dass die Politik den Radverkehr nicht als wichtigen Teil der Lösung erkennt, großzügig fördert und ausbaut. Im Gegenteil als Alltagsradlerin fühle ich mich oft als Bittstellerin, die für jedes kurze Stück Radweg dankbar sein muss. Radwege werden gemeinsam mit Gehwegen geführt, was manchmal zu Konflikten zwischen den zwei schwächsten Verkehrsgruppen führt.

von **Ingrid Bernecker aus Wels**

Wenn man bedenkt, dass es am gesamten Klinikum-Gelände einige Abstellplätze gibt, kann man von mehreren 100 Rad-PendlerInnen ausgehen. Nicht zu denken, wenn wir alle mit unserem PKW kämen. Wie viel Lärm, Abgase und Verkehrschaos die Bevölkerung der Neustadt ertragen müsste, während wir auf Parkplatzsuche sind. Beim Thema Stau und

Senden Sie Ihren

Leserbrief an:

redaktion-wels@tips.at
oder per Post an „Tips“, Stadtplatz
41, 4600 Wels

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

EBERSTALZELL

GEBURTSTAGE: Anna Zbrozek (95);
Klaus Dieter Meier (75)
TODESFALL: Friedrich Leibetseder,
68 Jahre



TODESFALL:
Helmut Helten,
86 Jahre

Foto: privat

GUNSKIRCHEN



TODESFALL:
Rosa Rzautil,
87 Jahre

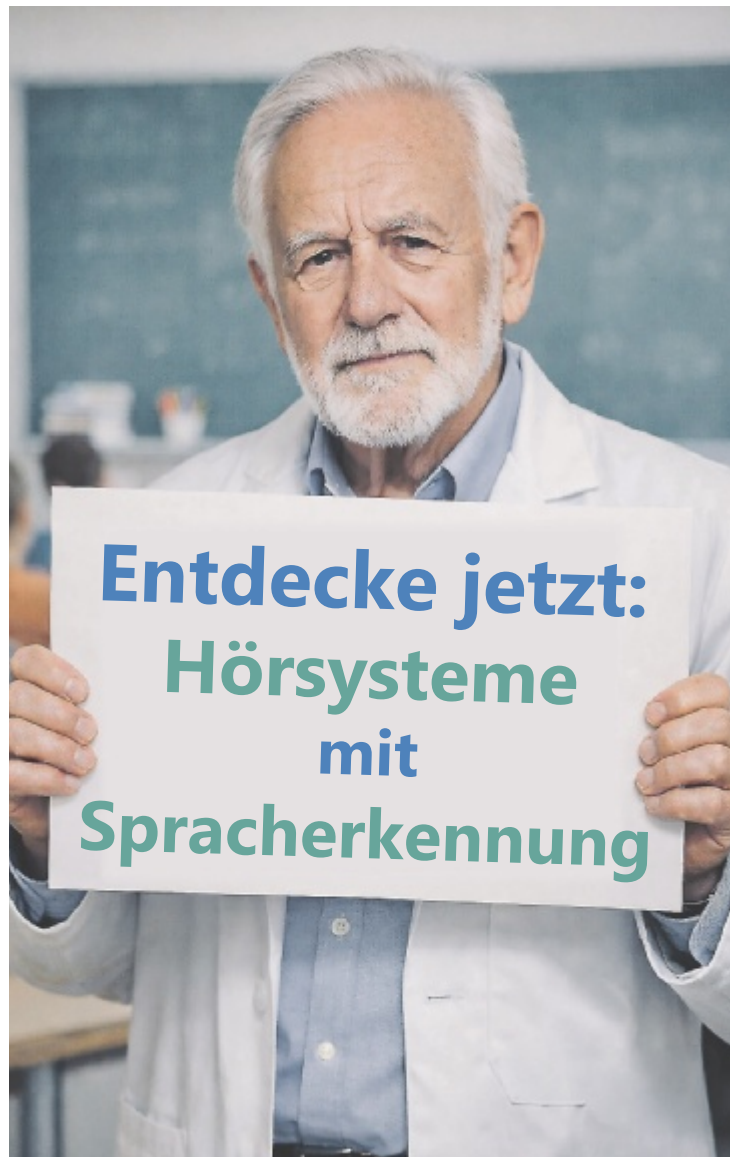
Foto: privat

MARCHTRENK

TODESFÄLLE: Ingeborg Irsa, 91 Jahre;
Elisabeth Sommerhuber, 77 Jahre

WELS

TODESFALL: Mohammad Ali
Ahmadian, 87 Jahre



optik akustik
BAUER



WELS
RIED IM INNKREIS
BRAUNAU
SCHARNSTEIN



Foto: Grüne

Breiwieser (l.), Schallmeiner (r.) und ihre Mandataren stehen für Vielfalt.

PRIDE MONTH

Regenbogen

THALHEIM. Ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt setzten die Mandatare von Grünen und SPÖ bei der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Die elf Gemeinderäte beider Fraktionen erschienen in den Farben des Regenbogens und machten ihren Standpunkt deutlich: Thalheim ist für alle Menschen da – unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder Lebensweise. Der Grüne Vizebürgermeister Ralph Schallmeiner verweist darauf, dass die Diskussion um sichtbare Zeichen der Vielfalt in Thalheim schon lange geführt wird: „Seit Jahren wollen wir Grüne im Pride-Monat Juni ein Zeichen setzen und den Regenbogen als Symbol für Akzeptanz, Respekt und Gleichberechtigung vor dem Gemeindevorstand hissen. Das wurde uns bisher immer verwehrt. Das ist bedauerlich. Denn niemand muss Angst vor einem Regenbogen haben.“ Auch SPÖ-Gemeindevorständin Julia Breiwieser unterstreicht die Bedeutung der Aktion: „Der Regenbogen tut niemandem weh, Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung hingegen schon. Gerade in einer Zeit, in der Menschen noch immer wegen ihrer Lebensweise oder ihrer Identität Vorurteilen und Anfeindungen ausgesetzt sind, ist es wichtig, klar Haltung zu zeigen. Vielfalt ist keine Gefahr für unsere Gesellschaft, Hass und Ausgrenzung sind es. Mit unserer gemeinsamen Aktion zeigen wir: In Thalheim soll jede und jeder ohne Angst und mit dem gleichen Respekt leben können.“ ■

TRENK.S

Der zehnte Geburtstag

MARCHTRENK. Die Zahl zehn hat dieser Tage besondere Bedeutung für die Stadt. Neben zehn Jahren als beliebteste Gemeinde Oberösterreichs blickt auch der KulturRaum Trenk.s auf sein zehnjähriges Bestehen zurück.

Zehn Jahre ist es her, dass Marchtrenk als Sieger des Wettbewerbs „Österreichischer Gemeindepreis 2016“ des Innenministeriums hervorging. Die Entscheidung erfolgte durch eine Fachjury auf Basis der Aktivitäten und Leistungen der Kommunen in den Jahren zuvor sowie eines österreichweiten Internetvotings der Bürger. Es wurden in Marchtrenk viele Arbeitsplätze geschaffen sowie viele neue Impulse und Ideen umgesetzt. Dazu gehört auch der Kulturraum



Blick auf den Kulturraum Trenk.s

Foto: Oberlaber

Trenk.s, der am Montag, 16. Mai 2016, feierlich eröffnet wurde. Das Volkshaus genügt nicht mehr den Ansprüchen, so musste ein Neubau her. Ob Bälle, Konzerte, Musicals, Theater, Kabarett, Matineen oder Firmenveranstaltungen – unzählige Events und zahlreiche Größen der heimischen Kultur- und Musik-

szenen waren in den vergangenen zehn Jahren zu Gast. „Der KulturRaum Trenk.s ist zu einem lebendigen Treffpunkt für Kultur, Begegnung und Gemeinschaft geworden. Dieses Jubiläum zeigt, wie wichtig solche Orte für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt sind“, betont SP-Bürgermeister Paul Mahr. ■

GENERATIONENTREFFS

Schüler und Senioren

WELS. In den Generationentreffs gibt es die unterschiedlichsten Aktivitäten und Aktionen. Eine Gruppe Schüler der Polytechnischen Schule Wels aus dem Fachbereich „Gesundheit und

Soziales“ war regelmäßig an zwei Standorten der Generationentreffs sowie im Haus Leopold Spitzer der städtischen Seniorenbetreuung zu Gast. Dabei wirkten sie an der Gestaltung

verschiedenster Aktivitäten mit und bereiteten damit den Besuchern und Bewohnern viel Freude. Zum Abschluss erhielten die Schüler dafür ein kleines Dankeschön. ■



Die Polyschüler zu Gast bei einem städtischen Generationentreff.

Foto: Stadt

RADFAHREN

Erfolgreiche Meisterschafts-Premiere

WELS. Der RC Arbö Wels mit der Sektion „next generation“ kümmert sich in Kursen, Workshops und Trainingsfahrten intensiv um den Radnachwuchs. Jetzt organisierte der Verein erstmalig Bezirksmeisterschaften für Volksschulen aus der Region. Vorab gab es Übungsblätter und viele Tipps.

Großes Teilnehmerfeld

135 Schüler von zehn Volksschulen waren im Messegelände am Start. Beim Einzelzeitfahren war Tempo und Kraft Trumpf. Bei fünf anderen Station ging es um Geschicklichkeit und die Beherrschung des Fahrrades. Mit viel Freude und auch Ehrgeiz bewältigten die Teilnehmer den Parcours.

Mit Radprofi Valentin Poschacher vom Team Hrinkow Advan-



Die Teilnehmer der Meisterschaften

Foto: Fühapper



Slalom

Foto: Fühapper



Gut gemacht

Foto: Fühapper

rics stand mit Tipps zur Seite und zeigte die Übungen vor. Bei der Siegerehrung war nicht nur die Freude bei den Gewinnern groß, sondern alle freuten sich über eine Medaille nach dem langen und lustigen Tag.

Die Sieger

Wels Stadt: 1. Klasse: Elvin Bilic und Lina Sisic (beide VS 5). 2. Klasse: Nicholas Stancu (VS 5) und Amina Memic (VS 9). 4. Klasse: Dzenna Memic (VS 9). Wels-Land: 1. Klasse: Annika Kreilhuber (VS Weißkirchen). 2. Klasse: Theo Katzinger (VS Gunskirchen) und Emma Block (VS Thalheim). 3. Klasse: Leo Händlhuber und Mathilda Parzer (beide VS Gunskirchen). 4. Klasse: Leo Aichinger (VS Triangel Marchtrenk) und Emily Hattinger (VS Buchkirchen). ■



Nicht nur ein Konto. Ein Upgrade.

Bis 31.8.26 Girokonto eröffnen: 1 Jahr gratis Kontoführung und **6 Monate** diese Zinsen auf Ihr Kontoguthaben*:

2,7%

Zinsen p.a.



Bequem online per QR-Code oder
direkt in allen Filialen in
Oberösterreich eröffnen!

Bank Austria
Member of **UniCredit**

*Die Aktion ist ausschließlich in allen oberösterreichischen Filialen oder mittels QR Code erhältlich. Gilt für Bank Austria-Neukund:innen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich bei Bank Austria Girokontoeröffnung in Verbindung mit Internetbanking bis 31.08.2026. Das Kontoführungsentgelt entfällt ab Kontoeröffnung für 1 Jahr (Quartal der Kontoeröffnung plus 4 Folgequartale); danach wird das vereinbarte Standardkontoführungsentgelt verrechnet. Allfällige zusätzliche Kosten unter bankaustria.at/rechtliches-aushang.jsp. Verzinsung des Kontoguthabens von 2,7% p.a. gilt ab Eröffnung des Kontos für 6 Monate; danach gilt die vereinbarte Standardkondition von 0,0% p.a. Habenzinsen. Bei dem Zinssatz sind Steuern nicht berücksichtigt. Gutschrift der Zinsen erfolgt am Quartalsende. Unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung. Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, 1020 Wien erstellt. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juni 2026

TEILNAHME

Pflug-WM: Die schwierige Suche nach der perfekten Furche

SIPBACHZELL/SATTLEDT. Bei Sebastian Deixler-Wimmer und Bernhard Keferböck dreht sich alles um die Weltmeisterschaft. Doch gemeint ist die im Leistungspflügen, die Anfang September in Kroatien stattfindet.

In der Kategorie Beetpflug geht Bernhard Keferböck (Landjugend Sipbachzell) für Österreich an den Start. Während er bereits bei der Weltmeisterschaft 2024 Österreich auf internationaler Bühne vertreten durfte, feiert Sebastian Deixler-Wimmer (Landjugend Sattledt) in der Kategorie Drehpflug Spezial sein WM-Debüt. Durch die harten Mühlen der Qualifikation kämpften sich die



Sebastian Deixler-Wimmer Foto: Balber

beiden zur Weltmeisterschaft. Beim Leistungspflügen ent-



Bernhard Keferböck Foto: Balber

scheiden Präzision, Konzentration und das Zusammenspiel von

Fahrer, Traktor und Pflug über Erfolg oder Misserfolg. Bewertet werden unter anderem die Geradheit der Furchen, die Einhaltung der Arbeitstiefe, die saubere Unterbringung des Bewuchses sowie die exakte Ausführung verschiedener Pflugelemente. Oft entscheiden nur wenige Punkte über die Platzierungen. Mehrere hundert Teilnehmer aus rund 30 Nationen, Betreuer und Gäste werden zu den Titelkämpfen erwartet. Neben dem Wettbewerb umfasst die Veranstaltung auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit internationalen Fachveranstaltungen rund um die Zukunft der Landwirtschaft und die Entwicklung ländlicher Regionen. ■

STAATSPREIS

„Familie und Beruf“

WELS/WIEN. Beim Staatspreis „Familie und Beruf“ kann sich Oberösterreich über fünf Auszeichnungen freuen. Die Verleihung fand in Wien statt. Bereits das zweite Mal holte das Klinikum Wels-Grieskirchen in der Kategorie „Non-Profit-Unternehmen“ den ersten Platz nach Oberösterreich. Mit Teilzeitführung, Homeoffice, Kin-

derbetreuung und speziellen Angeboten schafft das Klinikum attraktive Rahmenbedingungen für Familien und Karriere gleichermaßen.

Nominiert wurden die Unternehmen aufgrund ihrer Teilnahme beim Landesfamilienpreis „Felix Familia“, der innovative Projekte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszeichnet. ■



Jubel beim Lambacher Team

Foto: Land

ERFOLG

„Tic Tac Titanic“

LAMBACH. Am Aussee fand das Schul-Drachenbootrennen des Allgemeinen Sportverband Österreichs statt. Die Lambacher Mittelschüler setzten sich mit „Tic Tac Titanic“ durch. Mit über 8.000 Jugendlichen von der fünften bis zur zehnten Schulstufe ist „Klasse im Boot“ die größte Wassersportveranstaltung Österreichs. In den vergangenen Jahren gelang es dem Initiator und Hauptverantwortli-

chen Günther Briedl schon zehntausende Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Schultypen für dieses Teamevent zu begeistern.

„Beim Projekt „Klasse im Boot“ machen die Kids nicht nur Bewegung, sondern sie erleben Gemeinschaft und Zusammenhalt“, freut sich Landesrat Stefan Kaineder (Grüne), der die Veranstaltung unterstützt und jedes Jahr am Aussee in Asten besucht. ■



Familienministerin Claudia Bauer (li.) übergibt den Preis an Klinikum Geschäftsführerin Carmen Breitwieser.

Foto: Katzmayer



Funktionalität, aber mit ansprechendem Design, ist Stefanie und Hannes Austaller bei der Gestaltung von Pausen- und Aufenthaltsräumen wichtig.

WWW.STEFF-PLANT.AT

Wohnraumplanung und Raumgestaltung auf den Punkt gebracht

SCHLEISSHEIM. Stefanie und Hannes Austaller helfen dabei, Wohn- und Arbeitsräume optimal zu nutzen und individuell zu gestalten.

Durch kreative Planung, funktionale Konzepte und realistische 3D-Visualisierungen entstehen Räume, die Design, Komfort und Alltag perfekt miteinander verbinden.

Echt. Einfach. Unkompliziert.

„Echt. Einfach. Unkompliziert. So möchten wir für unsere Kunden da sein. Und dabei ist es ganz egal, ob in der Planung, bei der Angebotslegung oder in der Durchführung der Montagen. Für uns steht die beste Betreuung für unsere Kunden im Vordergrund. Das wird uns auch immer wie-

der bestätigt. Außerdem werden Qualität, Individualität und Flexibilität bei uns großgeschrieben. Denn jeder Raum ist anders geschnitten und jeder Mensch hat andere Bedürfnisse. Und das ist gut so! Hier liegt unsere Stärke! Wir passen jedes Möbel millimetergenau auf den Raum und die Anforderung der Kunden an“, sagt Stefanie Austaller.

Pausen- und Aufenthaltsräume für Firmen

„Ein besonderes Anliegen sind uns auch Pausen- und Aufenthaltsräume in Firmen. Orte schaffen, an denen sich Mitarbeiter wohlfühlen, sich gerne austauschen und neue Energie tanken können. Dabei verbinden wir Funktionalität mit ansprechendem Design und achten auf

eine wirtschaftlich sinnvolle Umsetzung. Oft braucht es nur ein gezieltes Farb- und Materialkonzept, und es entstehen Orte, an

denen sich deine Teams wirklich regenerieren und neue Energie schöpfen können“, weiß Hannes Austaller. ■ Anzeige



Badezimmergestaltung von Stefanie Austaller, Infos: office@steff-plant.at

WOHNRAUMPLANUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

DU MÖCHTEST DICH NEU EINRICHTEN?
DANN BIST DU BEI MIR GENAU RICHTIG!

ICH FREUE MICH AUF DEINEN ANRUF!
STEFANIE AUSTALLER 0677-62690533

WWW.STEFF-PLANT.AT

FOLLOW ME ON



KREATIVITÄT

Intensive Schulschlussphase im MKH

WELS. Endet das Schuljahr, herrscht Hochbetrieb in den MKH-Studios. Täglich kommen Klassen ins Medien Kultur Haus, um ihre Ideen kreativ als Film oder Podcast umzusetzen.

Im Schnitt sind es rund 100 Schüler pro Woche, die einen der vielen halbtägigen Workshops besuchen. Das Angebot reicht von Trickfilm, „Digitales Ich“ und Videoclip bis hin zu Podcast und

Talkshow. Es werden aber nicht nur eintägige Workshops angeboten, sondern über das gesamte Semester wurde an längeren Projekten gefeilt. Die dritte Klasse der MS 6 produzierte beispielsweise eine Talkshow zum Thema „Typisch Österreich“ und Schüler der MS Stadl-Paura warfen einen kritischen Blick hinter die Kulissen der Handyproduktion.

Die MKH-Studios waren zudem bereits zum zweiten Mal Koope-



Filme und Podcasts entstehen. Foto: MKH

rationspartner der Jugendgesundheitskonferenz „Mental Genial“. Die Initiative unterstützt die Förderung der psychosozialen Gesundheit von Kindern und Ju-

gendlichen in Oberösterreich. Im Rahmen dieses Projekts fanden in den vergangenen Monaten Medienworkshops für schulische und außerschulische Initiativen im MKH statt. In Filmen und Podcasts beschäftigten sich die Schüler mit Themen wie Stress, Mobbing, Respekt und dem Umgang miteinander. Die Inhalte wurden vor der Kamera diskutiert, in Trickfilmen kreativ umgesetzt und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. ■

WKO

Gute Betreuung spricht jede Sprache

OÖ. Wer für eine angehörige Person eine 24-Stunden-Betreuung sucht, hat oft viele Fragen. Passt die Betreuungskraft zur Familie? Versteht sie die Bedürfnisse? Und wie funktioniert die Kommunikation, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist?



24-Stunden-Betreuung Foto: iStock/AlexRaths

Tatsächlich kommen viele selbstständige Personenbetreuer aus anderen EU-Ländern. Sie verlassen für mehrere Wochen ihre Heimat und ihre Familien, um in Österreich Menschen zu unterstützen, die Hilfe im Alltag benötigen. Dabei investieren sie viel Zeit und Engagement, um Deutsch zu lernen und sich auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Doch gute Betreuung hängt nicht von perfekter Grammatik ab. Viel wichtiger sind Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, auf Menschen einzugehen.

Angehörige berichten oft von kleinen Gesten, die den Unterschied machen. Die betreuende Person kennt die Lieblingsspeise, bemerkt Veränderungen im Befinden und nimmt sich Zeit für Gespräche. Sie unterstützt Menschen dabei, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Unterstützung wird

dabei individuell an die Bedürfnisse der betreuten Person angepasst. Was dabei oft vergessen wird: Hinter jeder Betreuung steht ein Mensch, der selbst auf viel verzichtet. Viele verbringen Wochen fernab ihrer eigenen Familie, um für andere Familien da zu sein. Zudem sind sie in Österreich selbstständig und leisten einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft und Wirtschaft. Vielleicht ist es deshalb an der Zeit, nicht nur über Betreuung zu sprechen, sondern auch über Wertschätzung. ■

Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.



Gemeinsam Singen und Musizieren macht einfach Spaß.

Foto: VS9

CHORKINDER

Freude an der Musik

WELS. Jeden Dienstag nach dem Unterricht treffen sich Kinder aller Klassenstufen in der Bibliothek der Volksschule Vogelweide VS9. Gemeinsam mit ihrem Chorleiter und dem Chorteam studieren sie neue Lieder ein, üben Texte und bereiten Auftritte vor.

Zum Vatertag gestalteten die Chorkinder dann eine ganz besondere Aufführung. Sie war allerdings nicht nur den Vätern gewidmet, sondern allen wichtigen Bezugspersonen in ihrem Leben. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Familienmitglieder ließen sich dieses schöne Erlebnis nicht entgehen. Mit Liedern wie „Zwei kleine Wölfe“, „Applaus, Applaus“ und dem „Rehgehegewegeschrägesägesong“ begeisterten

die jungen Sänger ihr Publikum.

Lustiges musikalisches Duell

Ein besonderes Highlight war jedoch ihre kreative Eigenleistung: Gemeinsam mit ihrem Chorleiter entwickelten die Kinder passend zum Lied „Mango, Mango“ eigene „Chickenburger, Chickenburger“-Strophen. Mit selbst gestalteten Schildern zum Thema „Obst vs. Junkfood“ verwandelten sie ihren Auftritt in ein unterhaltsames musikalisches Duell.

„Wir sind stolz auf unsere Chorkinder und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihre Freude am gemeinsamen Musizieren“, ist Direktorin Marianne Furtlehner begeistert von den kleinen Sängern. ■



v.l.: Ulrike Weiß (Leiterin Konsumentenschutz der Arbeiterkammer OÖ), Schulqualitätsmanager Manfred Schörghuber (Bildungsdirektion OÖ), Soziallandesrat Christian Dörfel (VP), Johannes Kletzl (GF Schuldnerhilfe) sowie Absolventen des OÖ Finanzführerscheins und Lehrer vom Poly Wels

Foto: Land

POLY WELS

Der Finanzführerschein

WELS. Mit dem Finanzführerschein bietet die Schuldnerhilfe seit vielen Jahren Schulen und Jugendlichen ein Instrument an, um frühzeitig für einen bewussten Umgang mit Geld zu sensibilisieren. Das Programm wird

vom Sozialressort des Landes finanziert und von der Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt. Von der Polytechnischen Wels absolvierten 62 Teilnehmer erfolgreich dieses Programm. ■

WETTBEWERB

Daxner-Lehrling erobert dritten Platz

WELS. Simon Peter Reischl hat beim Landeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker in der Kategorie Stahlbau- und Schweißtechnik aufgezeigt und den Sprung aufs Siegerpodest geschafft.

Die Konkurrenz war stark, die Aufgabenstellung herausfordernd, die Freude bei der Siegerehrung umso größer! Simon Peter Reischl zählt zu den allerbesten Metalltechnik-Lehrlingen im Land. Die großartige Leistung des Nachwuchstalents

der Daxner GmbH in Wels honorierte die Jury mit Rang drei. Reischl stellte sein theoretisches Wissen beim Fachkundetest unter Beweis und überzeugte auch bei der Herstellung eines Schwenkarms. Der junge Mann besucht die Berufsschule Wels und ist einer von sieben Lehrlingen bei der Daxner GmbH. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 200 Mitarbeiter und ist auf den Hightech Anlagenbau für das Handling von Pulvern und Granulaten spezialisiert. ■ Anzeige



Die Daxner GmbH in Wels ist international erfolgreich.

Foto: Daxner GmbH



Thema Muskelabbau

Mehr Kraft mit Kreatin

Muskelabbau beginnt schon mit 30 Jahren – wirklich spürbar wird es für die meisten aber ab 50. Dies ist kein unabwendbares Schicksal. Lesen Sie, wie es dazu kommt und was Sie dagegen tun können.

Sie machen eigentlich regelmäßig Sport, aber der Körper reagiert nicht mehr so wie früher? Gerade auch wenn Sie einmal pausieren, verlieren Sie schneller an Kraft und Kondition? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen ab 50. Mit dem Älterwerden passieren nämlich zwei Dinge: Die Muskeln werden schleichend weniger und gleichzeitig kommt es zu einem Rückgang eines ganz bestimmten Stoffs im Körper: Kreatin.

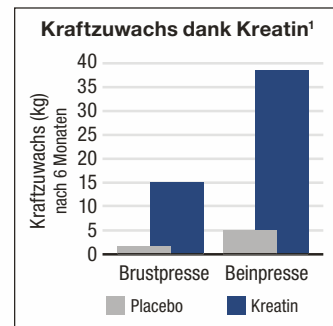
Essenziell für die Muskeln

Die meisten kennen Kreatin bisher ausschließlich als Trend-Wirkstoff für Kraftsportler. Das ist aber weit gefehlt. Denn was viele nicht wissen: Unser Körper produziert Kreatin sogar selbst – es spielt nämlich eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung der Muskulatur. Das Problem: Mit zunehmendem Alter sinkt der natürliche Kreatinspiegel in den Muskeln. Dadurch fehlt beim Sport oft die Kraft für die letzten 2-3

Wiederholungen oder die letzten Meter. Genau diese geben den Muskeln aber erst den notwendigen Reiz, um zu wachsen. Ist zu wenig Kreatin vorhanden, wird es also immer schwieriger die Muskulatur zu erhalten.

Studienbelegt wirksam

Um dem Muskelabbau entgegenzusteuern, gibt es jetzt Dr. Böhm® Magnesium Sport + Kreatin. Nur 1 Getränk täglich liefert mit 3 Gramm die klinisch wirksame Kreatin-Menge. Damit baut man wieder leichter Muskeln auf und bleibt besser in Form.



Das erfrischende Trinkpulver in Apothekenqualität überzeugt Pharmazeuten wie auch Sportwissenschaftler. Denn es enthält als einziges Produkt am Markt neben Kreatin auch Magnesium – dieses aktiviert die Enzyme, die Kreatin für die Muskeln überhaupt erst verwertbar machen.

*Candow DG et al. Appl Physiol Nutr Metab. 2015 Juli;40(7):689-94.

Anzeige

NEU am Markt

-20% | im Juli*

*Gültig für alle Dr. Böhm® Magnesium Sport® Produkte in teilnehmenden Apotheken.



BEWEGUNG

Neuer Pausenhof für Schule

STADL-PAURA. Die Erweiterung und Neugestaltung des Pausenhofs in der Technisch Naturwissenschaftlichen Mittelschule Stadl-Paura ist abgeschlossen. Das Projekt wurde nach langer Planung und mit einer Investitionssumme von rund 55.000 Euro im Zuge der Ganztagschule verwirklicht. Die Kosten dafür hat das Land OÖ übernommen.

Für den neu gestalteten Außenbereich wurden nicht nur Geräte zur Bewegung wie zum Beispiel ein Balanciergarten oder ein dreifaches Reck, sondern auch Hängematten und eine große Nestschaukel angeschafft, welche die Schüler zum Abschalten und Entspannen einladen. Auch ein großer Beschattungsplatz wurde angefertigt, der den Schülern



Direktor Aleksandar Tunaj, die Projektverantwortliche der Stadt, Kristina Stadler und Bürgermeister Christian Popp ließen es sich nicht nehmen, die Go-Karts selbst auszuprobieren.

Foto: Stadtgemeinde Stadl-Paura

lern ein gemütliches Beisammensein im Zuge der Nachmittagsbetreuung ermöglicht. Ganz besonders beliebt sind bei den Jugendlichen auch die vier angekauften Go-Karts.

In den letzten Wochen wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, die Neuanschaffungen fertigzustellen, damit sie von den Kindern

noch vor den Sommerferien genutzt werden können.

Die Mittelschule Stadl-Paura, erlebt mit ihrem Schwerpunkt „Technik und Naturwissenschaften“ einen regen Zulauf. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden in der MS Stadl-Paura rund 250 Schüler, in erstmals 13 Klassen, unterrichtet. ■

ZENTRUM

Erste Maßnahmen für einen grüneren Stadtplatz

MARCHTRENK. SPÖ-Bürgermeister Paul Mahr hat angekündigt, dass die Weiterentwicklung des Zentrums in den kommenden Monaten im Fokus stehen wird. Die ersten Schritte sind am Stadtplatz bereits getan.

Ideen und Vorschläge sind bereits eingesammelt. Vor allem ging es um die Aufenthaltsqualität und Beschattung. Generell wird das Zentrum grüner und am Stadtplatz darf man sich an vier große Pflanztröge mit rund vier Meter hohen Bäumen erfreuen. Das ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt in Richtung eines grüneren Stadtplatzes. „Wir wollen den öffentlichen Raum Schritt für



Neue Tröge und Bäume am Marchtrenker Stadtplatz.

Foto: Oberlaber

Schritt aufwerten und mehr Lebensqualität ins Zentrum bringen“, erklärt der Bürgermeister. Gleichzeitig betont die Stadtgemeinde, dass es sich dabei um erste Maßnahmen handelt: „Langfristig braucht unser

Stadtplatz eine Sanierung, damit er den Anforderungen einer modernen Innenstadt gerecht wird. Aber vorerst freuen wir uns über diese Begrünung und die neuen Bäume, die den Stadtplatz deutlich aufwerten“, so Mahr. ■

LESERBRIEF

Klimaanlagen im Restaurant

Man möchte der schweißtreibenden Hitze im Wohnzimmer als älterer Herr entfliehen, doch auch ein Besuch im Kaffeehaus wird bei den aktuellen Temperaturen statt eines Vergnügens zur Hitzeschlacht. Höhere Temperaturen und länger anhaltende Hitzeperioden machen sich auch in Restaurants bemerkbar. Das Geschäft geht besonders nachmittags stark zurück und der Umsatz sinkt. An Tagen mit über 32 Grad Celsius bleiben die Gäste meistens ganz aus.

Wenn ein Lokalbesitzer auch an heißen Tagen Gäste haben möchte, muss eine Klimaanlage für eine angenehme Temperatur von etwa 23 °C im Lokal sorgen. Experten sagen, dass sich eine solche Anlage innerhalb von zwei Jahren amortisieren soll. Zu überlegen wäre auch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, um umweltfreundlichen Strom zu erzeugen und Energiekosten zu sparen. Auch an die Mitarbeiter sollte gedacht werden. Bei 35 °C Raumtemperatur werden mehr Fehler gemacht und die Ausfallquote beim Personal steigt. Die Bekleidung soll den hohen Temperaturen angepasst werden.

von **Kurt Gärtner aus Wels**

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-wels@tips.at
oder per Post an „Tips“, Stadtplatz 41, 4600 Wels

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

LANDMETZGEREI HOCHHAUSER

Starker Partner für Feste und Veranstaltungen

PICHL/WELS. Ob Vereinsfest, Firmenfeier oder Open-Air: Die Landmetzgerei Hochhauser aus Pichl bei Wels ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für Fleisch- und Wurstwaren. Persönliche Beratung, regionale Qualität und hohe Flexibilität machen den Familienbetrieb zur ersten Adresse für Veranstaltungen jeder Größe.



Die Landmetzgerei Hochhauser ist regionaler Partner für Fleisch- und Wurstwaren.



Fotos: Landmetzgerei Hochhauser

Seit mehr als 100 Jahren steht die Landmetzgerei Hochhauser für handwerkliche Qualität, regionale Verbundenheit und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mit eigenem Schlachthof und moderner Wurstproduktion beliefert das Unternehmen weiterverarbeitende Fleischereien in Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark ebenso wie Großküchen, Gasthäuser und zahlreiche Vereine.

Mit der 2018 abgeschlossenen Betriebserweiterung wurde der Standort zukunftsfit ausgebaut. Zertifizierungen wie BIO, IFS, AMA, BOS und CIBUS unterstreichen die hohen Qualitätsstandards und stärken das Vertrauen langjähriger Partner sowie neuer Kunden. Verarbeitet wird bevorzugt regionales Fleisch, aus dem täglich frische Fleisch- und Wurstwaren entstehen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung von

Festen und Veranstaltungen. Ob Sonnenwendfeuer, Adventmarkt, Firmenfeier, Open-Air oder private Feier – Hochhauser punktet mit persönlicher Beratung, maßgeschneiderten Lösungen und außergewöhnlicher Flexibilität. Auch kurzfristige Kundenwünsche werden zuverlässig erfüllt: „Wenn der Hut brennt, sind wir auch für Sonntagsnachlieferungen erreichbar“, lautet das gelebte Serviceversprechen.

Darüber hinaus überzeugt die Landmetzgerei auch in der Lohnverarbeitung für private Kunden, Landwirte, Selbstvermarkter und die regionale Jägerschaft mit Kompetenz und individueller Betreuung. ■ Anzeige

Weitere Informationen unter
www.hochhauser-fleisch.at



Landmetzgerei
HOCHHAUSER
Schlachthof & Wurstproduktion

**Immer kurz
nach 7, 11 &
17 Uhr**

Gewinnt, was ihr
euch merkt!

**Life Radio
MERKZILLA**

Das härteste Radio-Memory
Oberösterreichs



QR-Code scannen
und anmelden auf
liferadio.at



BEZIRKSFEST

Blasmusikkapellen marschierten auf

PICHL. Mehr als 4.000 Besucher konnte der Musikverein Pichl von 19. bis 21. Juni beim Bezirksmusikfest begrüßen, wo man drei Tage lang die Blasmusik hochleben ließen.

Kraftvoll startete das Festwochenende bereits am Freitag mit einem abwechslungsreichen Programm: Bei der Jugendmarschshow stellten sieben Jugendgruppen aus dem Bezirk und der Umgebung ihr Können unter Beweis. Gemeinsam mit den dreizehn Gastkapellen wurde anschließend der Festakt abgehalten. Das große Highlight des Tages waren das Platzkonzert sowie die Rasenshow der Militärmusik Oberösterreich. Mit dem Radetzky-Marsch, „Ein kleiner grüner Kaktus“ und weiteren Stücken begeisterten die Musiker des Militärs



Blick auf den Festakt

Foto: Mader



Foto: Kriener

Der Musikverein Pichl hat eine Show gezeigt und das Fest organisiert.

das Publikum. Im Anschluss wurde mit den „Wüddudlern XL“ und den „HausRockern“ im Festzelt bis in die Nachtstunden gefeiert. Am Samstag stellten sich 21 Kapellen der Marschwertung. Trotz großer Hitze zeigten die Musiker beeindruckende Leistungen und wurden dementsprechend ausgezeichnet. Den Abschluss der Wertung bildete der Musikverein Pichl. In seiner Show formte der Gastgeber das Pichler Wappen und holte für das Schlussstück auch den Pichler Männergesangsverein auf den Antreiteplatz. Mit den „Wüddudlern XL“ und den „Most Pressers“ klang ein gelungener Wertungstag mit einer Party aus. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Oldtimertreffens. Am Gemeindeplatz versammelten sich

zahlreiche Oldtimerfreunde mit Autos, Traktoren, Motorrädern und Mopeds und ließen ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge bestaunen. Währenddessen sorgte das „Birstingl Quartett“ beim Frühschoppen für gemütliche Stimmung. Am frühen Nachmittag starteten die Oldtimer ihre Motoren zur Rundfahrt durch Pichl.

Die Ergebnisse im Überblick

Marktmusikkapelle Sattledt mit Stabführer Manuel Stinglmayr, Wertungsstufe D, 92,92 Punkte. Musikverein Sipbachzell, Stabführer Patrick Gruber, D, 90,73. Musikverein Offenhausen, Andreas Ollinger, D, 90,83. Musikverein Marchtrenk, Ines Brillinger, D, 92,24. Marktmusikkapelle Lambach-Edt,

Christoph Zimerbauer, D, 92,76. Musikverein Rüstorf, Franz Kemptner, D, 95,36. Musikverein Buchkirchen, Georg Uttenthaler, D, 93,33. Musikverein Krenglbach, Markus Priglinger, D, 90,63. Feuerwehr- u. Trachtenmusikkapelle Voitsdorf, Michaela Hiebl, D, 93,39. Musikverein Steinerkirchen, Reinhard Rathmayr, D, 94,01. Musikverein Steinhaus, Susanna Roth, D, 94,32. Musikverein Weißkirchen, Dina Peilsteiner, D, 92,34. Musikverein Stadl-Paura, Christian Parzer, D, 93,54. Musikverein Eberstallzell, Florian Brandstötter, D, 95,31. Trachtenkapelle Thalheim, Thomas Smith, D, 92,45. Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach-Neydharting, Gerhard Haslinger, D, 93,07. Musikverein Fischlham, Karl Michael Wieshaider, D, 91,56. Musikverein Bachmanning, Reinhold Schmalwieser, D+I, 90,81. Trachtenmusikkapelle Neukirchen, Gebhard Stoiber, E, 94,82. Musikverein Gunskirchen, Lukas Brandtner, E, 95. Musikverein Pichl, Gerold Harrer, D+I, 91,35 ■

MEDICENTER

Gesundheitsangebot erweitert

STADL-PAURA. Nach viermonatiger Bauzeit wurden die neuen Praxisräume im MediCenter offiziell an die neuen Mieter übergeben.

Kerstin Bamminger begleitet als Expertin für zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungsgestaltung Menschen und unterstützt sie dabei, Beziehungen zu stärken, Konflikte zu lösen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Masseur Roman Krutzler erweitert mit der Neu-Eröffnung der Praxis „Knaxpunkt“ sein Angebot im MediCenter. In den neuen Räumlichkeiten bietet er ein umfassendes Spektrum professioneller Massage- und Behandlungsangebote.

Die kurze Bauphase stellte die Projektverantwortlichen trotz des relativ kleinen Umfangs vor diverse Herausforderungen, das Bestandsgebäude für die Nachnutzung zu adaptieren. Mit dem neu-



Bürgermeister Popp begrüßt Krutzler und Bamminger.

Foto: Stadtgemeinde

en Lift und dem barrierefreien WC im Obergeschoss ist nun endlich auch die obere Etage barrierefrei ausgestattet und die neuen Praxen

rollstuhlgerecht erreichbar. Auch für die Restflächen wünscht sich Bürgermeister Christian Popp zusätzliche Ärzte und Therapeuten. „Wir möchten die Gesundheitsversorgung in Stadl-Paura nachhaltig stärken und weiter ausbauen. Gerade angesichts der angespannten Versorgungssituation in vielen Regionen Österreichs wollen wir hier bewusst positive Akzente setzen und ein attraktives medizinisches Angebot für unsere Bevölkerung schaffen.“ ■

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild aus dem Bezirk gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Tips Wels. ■



Foto: Jambrec

Rosenkäfer in der Pfingstrose



Lila Mohnblüte

Foto: Fördermayr



Rosenpracht aus der Neustadt Foto: Moser



Abendspaziergang in Buchkirchen

Foto: Doppler



Glockenblumen bahnen sich den Weg.

Foto: Bundesstift



Abends in Weißkirchen

Foto: Stemmer



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Symbolbild

JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at





Der Steinhauser Singkreis sang bei einer Messe mit Toni Faber.

Foto: Singkreis

SINGKREIS

40-jähriges Jubiläum

STEINHAUS. An einem der besten Wochenenden des bisherigen Jahres ging es für den Steinhauser Singkreis nach Wien, um einen Teil der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen zu begehen.

Der Steinhauser Singkreis wurde 1986 von Hermann Rührlinger und Herbert Scheiböck ins Leben gerufen und entstand ursprünglich, um die erste Pfarrfirmung in der Gemeinde musikalisch zu umrahmen. Schnell wuchs der gemischte Chor zu einem festen Bestandteil der Pfarre und Gemeinde, der viele Feste bereicherte. 2016 gab es einen Neustart für die Singgemeinschaft unter der Leitung von Sabine Lanzerstorfer. Heute besteht der Chor ausschließlich aus Frauen aus Steinhaus und Umgebung. Am Klavier begleitet werden die 31 Sängerinnen stets von Stefan Ziegelbäck.

Anlässlich des Jubiläums führte ein Ausflug nach Wien in die Hofburg, wo in feierlichem Rah-

men die Ehrungen durchgeführt wurden. Ein Dank für zehn Jahre Mitgliedschaft ging an Anita Bachleitner, Rebekka Hofer, Gerlinde Keferböck und Martina Winter. 20 Jahre sind Christine Moser, Aloisia Langeder und Stefan Ziegelbäck mit dabei. Johanna Mayr und Sabine Lanzerstorfer sind seit 30 Jahren Mitglieder und Rosina Zwidl singt seit 40 Jahren mit.

Verdienstzeichen gab es für Anita Bachleitner, Gerlinde Keferböck, Martina Winter, Rebekka Hofer, Magdalena Niederhauser, Birgit Haidecker, Sandra Grabner, Reingard Mitterndorfer, Alexandra Krispler, Johanna Mayr und Sabine Lanzerstorfer. Der Ausflug in die Bundeshauptstadt wurde auch für einen Besuch der Klimtvilla, samt Führung durch Klimts Urenkelin und eine Führung in der Staatsoper genutzt. Den krönenden Abschluss bildete schließlich die Mitgestaltung der Abendmesse im Stephansdom mit Pfarrer Toni Faber. ■



Die Ehrungen führte der Steinhauser Singkreis in der Hofburg durch.

Foto: Singkreis

LIONS CLUB PUCHBERG

Aichinger ist Präsident

WELS. Die Hofübergabe des Lions Club Wels Puchberg stand ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Anerkennung und einem gelungenen Neustart. Nach zwei erfolgreichen Clubjahren übergab Gerold Schneider das Präsidentenamt an Stefan Aichinger.

In seinem Rückblick ließ Schneider die Clubgründung und die vergangenen beiden Clubjahre Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Engagement. Besonders erfreulich war die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern, die in Zukunft den LC Wels Puchberg unterstützen werden, der der jüngste und einer der aktivsten Clubs in Ober-

österreich ist. Besonders engagiert haben sich Mirijam Mayer und Mario Häusler, die an diesem Abend für ihren Einsatz die Auszeichnung „Lion of the Year“ erhielten. Ein Höhepunkt war außerdem die Verleihung der höchsten Auszeichnung von Lions Clubs International, des Melvin Jones Fellowship Awards an Martina und Gerold Schneider. Mit dieser Auszeichnung wurde ihr unermüdlicher Einsatz für den Club und für humanitäre Hilfe gewürdigt. Gerold Schneider freut sich über diese Würdigung: „Mit Stolz blicke ich auf eine intensive Zeit der Clubgründung und zwei Jahre als Präsident zurück. Die Verleihung des Melvin Jones Award ist für mich eine große Ehre und von Wertschätzung geprägt.“ ■



Die Gäste Karl Kaplan (l.), zweiter Vize-Distrikt-Governor vom Patenclub Fürstenfeld, Monika Kaplan (2.v.r.) vom Lions Club Thermenland und Neo-Präsident Stefan Aichinger (r.) gratulierten Martina und Gerold Schneider zur hohen Auszeichnung mit dem Melvin Jones Fellowship Award.

Foto: LC Wels Puchberg



Foto: QO Seniorenbund Wels-Mitte

Maria Zell Für 55 hitzefeste Senioren des Seniorenbundes Wels Mitte war Maria Zell Ziel ihres jüngsten Ausfluges. Nach der Busfahrt nach St. Pölten bestieg die Gruppe den Salonwagen der Maria Zeller Bahn und durfte ein wahres Luxusfrühstück genießen. Nach dem Mittagessen wurde dann die Schatzkammer der Basilika mit einer Führung besucht und vor der Heimfahrt wurde natürlich noch die Zeit für den Kauf des berühmten Maria Zeller Lebkuchens genutzt.

STADTBÜCHEREI

„Digitalisierung bringt großen Servicegewinn für die Kunden“

WELS. Der nächste Schritt bei der Digitalisierung der Stadtbücherei ist getan. Die neue Website der Stadtbücherei ist unter www.wels.gv.at/stadtbuecherei online. Es ist nun möglich, den gesamten Bücherbestand jederzeit rund um die Uhr abzurufen.

Wer also zum Beispiel ein ganz bestimmtes Buch eines Autors oder eine DVD mit einem ganz bestimmten Film entleihen möchte, wird dort – sofern das Werk im Bestand ist – auf jeden Fall fündig. Das Vormerken bereits entliehener Medien sowie das bequeme Verlängern eines Mediums von daheim aus ist genauso möglich wie das Abholen



v.r.: Stadtrat Martin Oberndorfer (VP), Jahreskartenbesitzerin Gertraud Zimmerbauer und Elisabeth Krinzinger (Stadtbücherei)

Foto: Stadt

in der Hauptstelle im Herminenhof oder an einer der Haltestellen des Wissensbusses. VP-Stadtrat Martin Oberndorfer: „Die Digitalisierung der Stadt-

bücherei bringt einen großen Servicegewinn für die Kunden. Es freut mich, dass dieser Schritt nun erfolgreich umgesetzt werden konnte. Dank automatisier-

ter Zutrittskontrolle, Mediensicherung, Selbstverbuchung und Medienrückgabe samt Sortierung wird die Hauptstelle den Kunden nach Fertigstellung auch außerhalb der regulären Personalzeiten zur Verfügung stehen. Nähere Informationen dazu folgen natürlich zeitgerecht, einsteilen ist wie üblich Dienstag bis Freitag von zehn bis 18 Uhr geöffnet. Die mit Abstand meisten Entlehnungen in der Kundenkartei hat Jahreskartenbesitzerin Gertraud Zimmerbauer zu verzeichnen! Im Laufe der Jahre hat sie mehr als 16.500 Bücher und DVDs geliehen, ein Ende ist erfreulicherweise nicht absehbar. Für diese Treue erhielt sie eine Auszeichnung. ■

ENGAGEMENT

Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz: „Wertvolle Erfahrungen“

WELS. Ein Freiwilliges Sozialjahr kann bei verschiedenen Einrichtungen absolviert werden, so auch seit 2026 beim Roten Kreuz. Hanna Amann hat dies getan.

Sie ist ausgebildete Rettungssanitäterin und erfuhr von Kollegen von der Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialjahrs in den Sparten Jugendrotkreuz sowie Gesundheits- und Sozialdienste. Prompt hat sich Hanna für das Freiwillige Sozialjahr beworben. Dieses ereignisreiche Jahr beim Roten Kreuz in Wels endet nun im Juli. „Es war sehr lehrreich und spannend. Ich möchte die Zeit nicht missen“, sagt Amann. Sie hat gemeinsam mit Bezirks-



Hanna Amann (li.) mit Karin Turner. Beide hatten viel Spaß.

Foto: RK Wels

jugendkoordinator Karin Turner ein Jahr voll neuer Erfahrungen gesammelt.

Start mit Grundausbildung

Mit anderen Freiwilligen hat das Jahr mit der Grundausbildung begonnen. Dann folgte der Schritt

in die Jugendarbeit mit vielfältigen Aufgaben. Beispielsweise war Amann für die Bewertung und Organisation des Pinguin-Schwimmwettbewerbs mit Volksschulen zuständig und beim Erste-Hilfe-Bewerb mit Mittelschulen dabei. Gemein-

sam mit Maskottchen ROKO war sie bei Schulanfängern, um ihnen die Idee des Helfens näherzubringen. Die Kindergartenkinder konnten auch schon einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen ausprobieren. Als Lesecoach hat Amann mit Schülern geübt, um sie bestmöglich beim Lernen zu unterstützen. „Die Jugendarbeit war sehr abwechslungsreich und machte jeden Tag aufs Neue Spaß. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir große Freude und ich lernte viele neue Menschen kennen. Ich nehme viele wertvolle Erfahrungen für die Zukunft mit“, meint die Helferin zum Abschluss. Informationen unter: www.rotekreuz.jobs/berufe/zivildienst-und-berufseinstieg ■

SCHULWEGPOLIZEI

100 Helfer, mehr als 800 Stunden im Dienst und die Suche nach Freiwilligen

WELS. Kurz vor den Sommerferien feiert auch die Schulwegpolizei ihren Jahresabschluss. Die Freiwilligen kamen zusammen und verbrachten gemütliche Stunden.

Die Leistungsbilanz ist beeindruckend. Insgesamt übernahmen die rund 100 freiwilligen Helfer im Schuljahr 2025/2026 an mehr als 800 Stunden die morgendliche Schulwegsicherung bei den Volksschulen in den Stadtteilen Innenstadt, Lichtenegg, Neustadt, Pernau, Puchberg und Vogelweide. Die Schulwegpolizisten arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Der Freiwilligendienst dauert grundsätzlich von 7.25 bis 8.05 Uhr.



Stadtrat Stefan Ganzert (SP), Gemeinderätin Anna Maria Wippl (FP), Obfrau Gemeinderätin Carmen Pühringer (FP) und Sarah Bauer-Oberhumer (Stadtpolizeikommando Wels)

Foto: Stadt

Lediglich in Puchberg wird der Dienst zu Mittag durchgeführt – nämlich von 11.45 bis 12.15 und von 12.45 bis 13.15 Uhr. Der Einsatz erfolgt pro Person in der

Regel ein- bis zweimal pro Monat. In den Ferien findet natürlich kein Dienst statt. Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert (SP) erklärte bei der Feier: „Als Mobi-

litätsreferent bedanke ich mich herzlich bei allen freiwilligen Schulwegpolizisten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Welser Kinder. Gleichzeitig würde ich mich freuen, wenn sich weitere Interessierte melden, um das bestehende Team zu verstärken“.

Um diese wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen zu können, sucht die Schulwegpolizei laufend Freiwillige. Nähere Auskünfte gibt es bei Obfrau Carmen Pühringer, unter Tel. **0 676/697 46 05** sowie E-Mail **info@schulwegpolizei-wels.at**. Nähere allgemeine Informationen finden Interessierte unter **www.schulwegpolizei-wels.at** im Internet.



Spende Obmann Florian Aichhorn (vorne rechts) freute sich, für den Verein Rolende Engel vom Chor Choice of Voice stolze 4.500 Euro entgegennehmen zu dürfen. Der Welser Gospel Chor hatte mit seinem Benefizkonzert im Stift Lambach nicht nur das Publikum begeistert, sondern konnte auch diese stolze Summe für den Welser Verein sammeln, der letzte Wunsch erfüllt.

Foto: Grijthuijsen

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 8. Juli 
ab 22:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften – **Ungünstig:** Genussmittel

DO+FR 9.+10. Juli 
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- u. Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SA 11. Juli 
bis 00:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

SO 12. Juli 
Wendepunkt – Siehe gestern

MO 13. Juli 
bis 00:45 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern u. düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen u. Warzen behandeln; Zahnbehandlungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen; günstigster Fasttag – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; setzen u. säen

DI 14. Juli 
Neumond um 11:45 Uhr – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: alles ausgiebig gießen, bzw. wässern; kranke Pflanzen schneiden und auslichten; guter Termin für Neubezug von Wohnungen; Wasserinstallationen; gute Bedingungen für Verkäufe und Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** backen; Haare waschen oder schneiden

MI 15. Juli 
bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden u. waschen; Geburtstermine – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli 
absteigender Mond – Siehe gestern

KOOPERATION

Gemeinsam für den Glasfaser-Ausbau

WELS. Die eww Gruppe startet gemeinsam mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) im Herbst den Glasfaser-Ausbau für Privathaushalte in der Mesestadt. Dieser richtungsweisende Schritt in Richtung digitaler Zukunft erfolgt in einem österreichweit einzigartigen Kooperationsmodell.

Die Infrastruktur bleibt dabei im Eigentum der eww Gruppe und wird von der öGIG als offenes Glasfasernetz betrieben. Dadurch erhalten die Welser Zugang zu stabilem Highspeed-Internet und können aus mehr als 20 Internetanbietern wählen. Tendenz steigend.

Glasfaser gilt als die leistungsfähigste und zukunftsicherste Internet-Technologie. Sie bietet



eww Vorstand Florian Niedersüß und Alfred Pufitsch – CEO öGIG

Foto: Maringer

hohe Bandbreiten, stabile Internetqualität und große Reserven für die digitalen Anwendungen der Zukunft – von cloudbasierten Diensten bis zu KI-Anwen-

dungen. Glasfaser schafft die Voraussetzung dafür, viele datenintensive Anwendungen wie Internet-TV, Videokonferenzen, Streaming oder Online-

Gaming gleichzeitig stabil zu nutzen.

Der Glasfaser-Ausbau ist für die eww Gruppe eine konsequente Erweiterung ihres Versorgungsauftrages. Neben Energie und Wasser gewinnt leistungsfähige digitale Infrastruktur als wesentlicher Faktor für Standort- und Lebensqualität weiter an Bedeutung. Florian Niedersüß – Vorstandssprecher eww ag ist überzeugt: „Glasfaser gehört für uns zu einer modernen städtischen Infrastruktur. Mit dem Ausbau schaffen wir ein neues, attraktives Angebot für Privathaushalte, denn der Bedarf an stabilem Highspeed-Internet wächst stetig – etwa durch Homeoffice, Streaming oder neue digitale Anwendungen. Die Technologie ist klar auf die nächsten Jahrzehnte ausgelegt.“ ■



Judith Huber

Foto: privat

AMS

Stellvertretende Leiterin

WELS. Judith Huber ist seit dem 1. Juli stellvertretende Leiterin der Regionalen Geschäftsstelle Wels des Arbeitsmarktservice Oberösterreich. Die gebürtige Niederösterreicherin ist seit mehr als 20 Jahren im AMS tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der Arbeitsmarktpolitik sowie in der Zusammenarbeit mit Unternehmen. ■

BAUSTELLE

Neues vom Welser KJ

WELS. Derzeit wird am Kaiser-Josef-Platz gebaut, gegraben und saniert. Informationen zur Neugestaltung sowie ein Formular für Anregungen und Beschwerden gibt es unter wels.at/kj im Internet.

Bei der Baustelle am Kaiser-Josef-Platz (KJ) zur Sanierung des mittleren und westlichen Teils ist die Erreichbarkeit des Platzes und der dortigen Geschäftslokale für Anrainer, Betriebe und Fußgänger grundsätzlich immer gegeben, jedoch nicht überall barrierefrei. Momentan erfolgen im Bereich Mitte Süd Grabungsarbeiten für die neue Wasserleitung (Haus 19 bis 21) sowie der Fernwärmeanschluss (Haus 12 und 13). Voll im Gang sind die Grabungsarbeiten für die Fernwärme- und Wasserleitung im

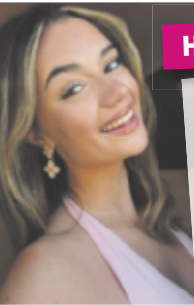


Am Welser Kaiser-Josef-Platz wird gebaut.

Foto: Stadt

Bereich West, vor der Hessenstraße 4 wird für Kabelzieharbeiten gebaggert. Wichtig: Noch bis voraussichtlich Ende Juli erfolgt die Ausfahrt der Tiefgarage gegen die Einbahn im Bereich

Hausnummer 34 bis 39. Im gleichen Zeitraum ist die Zufahrt für die Anrainer nur noch über den KJ (und nicht mehr über die Kreuzung Dr.-Salzmann-/Dr.-Koss-Straße) möglich. ■



Herzliche Gratulation
zur mit gutem Erfolg bestandenen
LAP als Betriebslogistikkauffrau!
Wir sind sehr stolz auf Dich und
wünschen Dir von Herzen alles Gute,
viel Erfolg und Freude für Deinen
weiteren Lebensweg.
 *Deine Familie*



Liebe Mila!
Wir wünschen dir alles Gute
zu deinem **10. GEBURTSTAG!**
Bleib so wie du bist!
Haben dich ganz toll lieb!
Opa, Oma, Gödi, Goli, Sophie,
David, Marie, Theresa, Papa,
Mama, Emma, Mateo

MARKTPLATZ
Aktuelles
Konzertbegleitung
gesucht: Ich, Karl, 43 J., Roll-
stuhlfahrer, wohne in Edt/Lam-
bach, suche Begleitpersonen
für Konzerte (hart bis zart), ge-
ne auch für Fußball (FC Bay-
ern). Bei Interesse/Details:
karl.pierecker@gmx.at



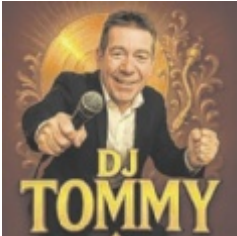
ZIRBENZAPFEN
10.+11.+17.+18. Juli jew.
14:00-16:00, Gasthaus Strauß
Freindorf-Ansfelden, Genaue
Infos: www.zirbenlust.at oder
☎ 0681 10363622



ABC
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HALTER
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

**Ein starker
Einstieg für
neue Tips
Werbekunden!**
Ihr Tips-Verkaufsberater
informiert Sie gerne über
die **Neukundenaktion**.
www.tips.at/kontakt



**Die feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628****

Gesundheit
Biete **Wohlfühlmassage** zur
Entspannung an. Bin privat,
ausgebildet in Massage und
auch mobil! Großraum Gmun-
den, Vöcklabruck! **Nur seri-
öse** Anfragen: ☎ 0660
2333765 (keine sms)

Kurse/Seminare
**Attersee
Motorbootfahrschule,**
Kurse: August, September,
7.-10. August 2026 Auskunft:
0664 3003324 www.boote-mit-tendorfer.at office@boote-mit-tendorfer.at **NEU: Öffnungs-
zeiten vom Boot-Shop** ab
1. Juli 2026 bis 15. Oktober
2026 Dienstag bis Samstag
09:00 - 12:30 Uhr Dienstag bis
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

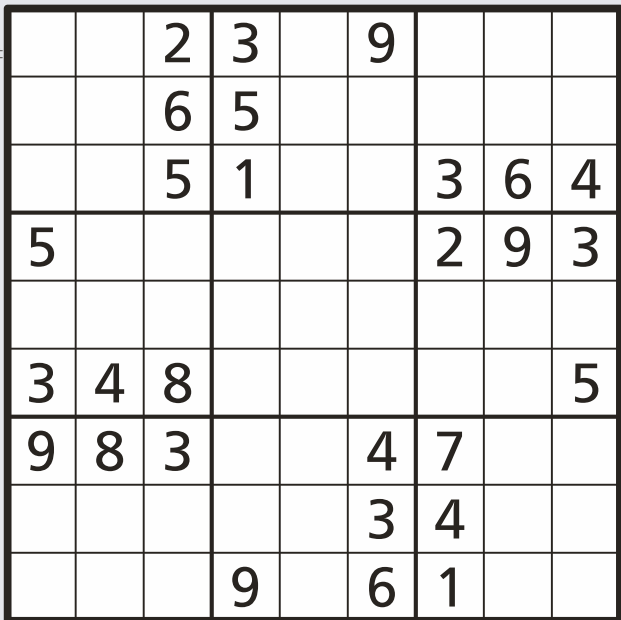
Partner-/Freundschaft
Eva 63 J. schlank, hoffnungs-
los positiv, verboten roman-
tisch. Du vermisst schon lange
Liebe? Du fühlst Dich einsam?
Dir fehlt jemand zum Lachen,
Reden, Kuscheln, Küssen? Du
möchtest ganz einfach wieder
glücklich sein? Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

Hermi 74 J. Witwe. Ich wür-
de gerne für Dich kochen u. Dir
all Deine Wünsche erfüllen. Ich
bin nicht ortsgebunden, mobil
u. kein Weg ist mir zu weit zu
Dir. Du, gerne bis **85 J.** u. ein
Kuschelbär. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.
Michael 57 J., sportlich, be-
ruflich angekommen, mit Herz
und Handschlagqualität. Sucht
Partnerin für gemeinsame Wo-
chenenden und ehrliche Nähe.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at
Sandra 43 J., natürlich, le-
bensfroh, mit beiden Beinen im
Leben. Ich wünsche mir einen
Mann, der Treue lebt und Nähe
zulässt. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten
A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632
ALLE ART VON
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218
Alles: Gartengestaltung, Rasen-
mähen, Heckenschnitten,
Baumabtragung. Erstbesitzi-
gung kostenlos. 0664 4152962
Anspruchsvolle Gartenumge-
staltung, Minibagger, quali-
fizierter Fachbetrieb
www.sawi.at 0676 4619106
Auch Samstag / Sonntag
MALER-GESELLE Wolfgang Z.
☎ 0664-2542347
Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!
Sommerputz starten, Schätze entdecken – und
mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die
zweite gibts gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

**Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:**
Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-wels@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 41, 4601 Wels**
Info-Telefon: **+43 7242 9025**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**
Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.
Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)
Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98
Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-



© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM
REDAKTION WELS
Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung
Redaktion:
Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer
Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Gottinger
Thomas Steinbock
Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner
Auflage Wels: 45.340
Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretend Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.
Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.
Inhalte können teilweise mit Unter-
stützung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.
Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.
Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage


Rund um Haus u. Garten

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN

0660 9269384

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG

SANIERUNG

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Tischler hat noch Termine frei,
Montagen, Möbel, Böden, Decken,
Gartenhäuser, Bad und Duschrenovierung
uvm.
☎ 0699/11347582

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte

Räumung, Entsorgung und Reinigung,
Häuser, Wohnungen, Firmen, rasch und verlässlich.
Made in Austria.

WIR RÄUMEN GANZ OÖ

☎ 0676 7382 455

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.

0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung
☎ 0664 4602933

Verkauf



Gardena Elektro-Rasenmäher
(mit Kabelanschluß), abnehmbarer
Fangkorb, Lenkbügel (vordere
Räder beweglich zum Lenken),
einklapp- u. höhenverstellbar,
Schnittbreite 38 cm,
€ 60.-Selbstabholung
☎ 0650 2243859

Verkaufe Flohmarktsachen
wg. Geschäftsauflösung (Gastro)
und von Privat
☎ 0664 5353818

MOBILITÄT

Verkauf



Linz: **Renault Clio** Kombi-
mousine Grau, EZ 03/2009,
Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS,
5Türer, Pickerl 03/2026 -
NICHT Angemeldet! VB €
1.300 ☎ 0650-7488184

Royal Enfield 500 Classic mit
4.000 km, 500 cm, 34 PS, ein
gemütliches Bike mit Blickfang,
€ 3.800,- ☎ 0664 8500807

VW Passat, 1,9 TDI BMT
Sports, Bj. 2013, 140 PS, Erst-
besitz, technisch einwandfrei,
Schiebedach und Anhängerkupplung,
neue Aufhängung und Federung,
Zahnriemen erneuert, Nichtraucherfahrzeug,
☎ 0650 4359258

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



NOTVERKAUF!!!

Eigentumswohnung ca. 114 m² mit Dachterrasse, Fernblick, Garage, in

Wels/Neustadt

☎ **0664 3577020**, email: **m.huemer23@gmail.com**

Ried i.T.: Wohnen wie im
Wohnmagazin, luxuriöse Doppel-
haushälfte, Bj.22, ruhig und
sonnig, 165 m² Wfl., alles vom
Feinsten, HWB 40, € 839.000,-
boenisch-immobilien.at
☎ 0664 9190701

Verkaufe 77 m² Whg mit Balkon
in Thalheim/Wels, VP
€ 230.000,- provisionsfrei.
☎ 0660 2854270



Kauf

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988600

Suche Ein- oder Zweifamilienhaus zum Kauf in Wels bis
max. € 530.000,- (Baujahr ab 2000). ☎ +43 676 7031650

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine
Landwirtschaft mit 2,5 ha
Grund zu pachten oder kaufen
gesucht. Bitte WhatsApp oder
SMS an ☎ 0664 75112611

Thalheim: Vermiete 77 m²
Whg. mit Loggia-Balkon,
€ 820,-. ☎ 0660 2854270

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Steinbock
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitsbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



INNENSTADTKRITERIUM

Ein Radrennen mitten im Zeitfenster der Baustelle: Spektakel garantiert

WELS. Michael Gogl weiß, wovon er spricht. 2023 hat der frischgebackene Staatsmeister den Raiffeisen Grandprix bereits gewonnen. „Es ist ein hartes Rennen. Das wissen alle. Jeder will sich zeigen und gibt Vollgas“, erzählt der gebürtige Wolfsegger bei der Pressekonferenz.

Die österreichischen Stars der Szene werden in Wels am Mittwoch, 29. Juli, am Start sein. Der Bürgermeister Andreas Rabl freut sich, dass das Rennen trotz der Baustelle am Kaiser-Josef-Platz stattfinden kann: „Wir nutzen ein Zeitfenster!“, „Auch heuer freuen wir uns auf nationale und internationale Top-Stars der



Felix Gall wird in Wels wieder an den Start gehen.

Foto: Eisenbauer

Radsportszene und auf eine mitreißende Stimmung mit mehreren tausend Fans am Kaiser-Josef-Platz.“, betont der Vorstandsvorsitzende der Raiffei-

senbank Wels Roland Hechenberger. Die österreichischen Spitzenfahrer sowohl bei den Damen als auch bei den Herren haben genannt. Der Tag beginnt

mit einem Nachwuchsrennen um 16.45 Uhr. Die Damen starten um 18 Uhr und die Herren um 19 Uhr. Ab der 30. Runde werden zu jeder dritten Runde die letzten zwei Fahrer des Feldes herausgenommen. Das garantiert noch mehr Tempo. Das Rundherum bleibt mit Videowalls und so weiter gleich. Dazu kommen Kinderschminken, Hüpfburg und vieles mehr für Familien. Dazu kommt das Klangkriterium. In Kooperation mit dem Landes-Blasmusikverband spielen ab 16.45 Uhr vier Gruppen auf dem Spar-Platz auf der Ringstraße. Gespielt werden darf alles, nur nicht klassische Blasmusik. Das verspricht tolle Stimmung nicht nur für die Radsportler. ■

MOTORSPORT

Starkes Wochenende für Emma Felbermayr

WELS/SILVERSTONE. Emma Felbermayr hat beim Debüt der F1 Academy in Silverstone ein starkes Wochenende hingelegt. Nach einem Sieg im ersten Rennen folgte im zweiten Rang drei.

Das Qualifying verlief nicht nach Wunsch. Aber beim Rennen nach umgekehrter Startreihenfolge zeigte Felbermayr groß auf und holte sich den Sieg. Im Hauptrennen startete sie von Platz acht und fuhr wieder ein starkes Rennen. Felbermayr überholte eine Konkurrentin nach der anderen und kam als Dritte ins Ziel. Den Sieg holte sich die britische Red-Bull-Juniorin Alisha Palmowski, die in der Gesamtwertung der Motorsport-Nachwuchsserie für



Emma Felbermayr

Foto: Audi Revolut F1

Frauen nun 30 Punkte vor Felbermayr führt. Nach einer Sommerpause geht es für die F1 Academy in Zandvoort (21. bis 23. August) weiter. ■

KINDERVIERSCHANZENTOURNEE

Skisprungtalent

WEISSKIRCHEN. Nach zwei zweiten Plätzen in der Gesamtwertung in den vergangenen beiden Jahren hat sich Manuel Brunner heuer den Gesamtsieg bei der 27. Internationalen Kindervierschanzentournee gesichert.

Bei der traditionsreichen Tournee, an der die besten Nachwuchsskispringer aus Österreich und Deutschland teilnehmen, zeigte der junge Weißkirchner, der für den UVB Hinzenbach springt, vom ersten bis zum letzten Bewerb konstant Spitzenleistungen. Bereits zum Auftakt belegte er in Bischofshofen den zweiten Platz. Am zweiten Tourneetag in Hinzenbach gelang ihm mit einem sensationellen Sprung auf 46,5 Meter ein überlegener Tagessieg mit rund 20 Punkten Vorsprung. Vor den beiden ab-



Foto: Brunner

Tourneesieger Manuel Brunner

schließenden Bewerben lag Manuel damit mit Noah Moser vom SC Erzbergland punktgleich an der Spitze der Gesamtwertung. In Reit im Winkl holte sich der Elfjährige dann beide Tagessiege und damit überlegen den Gesamtsieg. Der großartige Erfolg ist aber nicht nur Beleg für das Talent und den Trainingseifer von Manuel sondern unterstreicht auch die hervorragende Nachwuchsarbeit des UVB Hinzenbach. ■

TESTFAHRT

Bühne frei für den Renault Clio

Eigentlich gehören bei Renault aktuell den Elektrischen die Schlagzeilen. Doch wenn ein neuer Clio ante portas steht, haben R5, Twingo & Co. erstmal Sendepause.

Vom schwierigen Stand der Kleinwagen ist oft die Rede. Renault geht dennoch einen anderen Weg und stellt mit dem neuen Clio eine seiner größten Ikonen wieder in den Mittelpunkt. Der Modellname allein steht seit fünf Generationen für einen modernen Kleinwagen mit einem Fuß in der Kompaktklasse. Generation sechs wird diesem Anspruch gerecht. Vor allem das Design überzeugt. Die markante Front mit LED-Lichtsignatur, die scharf gezeichnete Motorhaube und das dynamische Heck mit vier 3D-Heckleuchten verleihen dem Clio einen



Renault Clio Techno Full Hybrid E-Tech 160

Foto: www.fahrfreude.cc

eigenständigen Auftritt. Im Innenraum trifft moderne Digitalisierung auf klassische Bedienelemente. Besonders gelungen ist der Bediensatellit für die Musiksteuerung, während der leicht zum Fahrer geneigte 10-Zoll-Touchscreen samt Google-Angebot zeitgemäße Konnektivität bietet.

Auch beim Antrieb zeigt der Clio seine Stärken. Die 115 PS des Basismodells reichen für den Alltag,

der Vollhybrid mit 158 PS Systemleistung überzeugt mit niedrigem Verbrauch, hohem elektrischem Fahranteil und angenehmer Laufruhe. Am meisten Spaß macht jedoch die agile Abstimmung. Der Clio fährt flott, bleibt dabei komfortabel und alltagstauglich. Vier Erwachsene reisen bequem, der Kofferraum fällt großzügig aus und bereits die Ausstattung „Techno“ bietet unter anderem Voll-LED-

Scheinwerfer, Soundsystem und kabellose Handyintegration. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Renault Clio Techno Full Hybrid E-Tech 160

Motor: 4-Zylinder Benzin/E-Motor (Vollhybrid)

Systemleistung: 158 PS

Maximales Drehmoment: 172 Nm

Testverbrauch: 4,8 Liter

Vmax: 180 km/h

0 auf 100 km/h: 8,3 Sek

Preis Testwagen: ab 26.490 Euro

Preis Basismodell: ab 19.990 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



WENIGER TANKEN.



BYD

BUILD YOUR DREAMS



BYD DOLPHIN G DM-i

ab € 19.990,- inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauschbonus, zzgl. Ö-Paket*

Wir bringen Träume auf die Straße:

Erster SUPER HYBRID Kleinwagen mit bis zu 105 km vollelektrischer Reichweite.

WEITER FAHREN.

Normverbrauch: 1,4–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 15,8–16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 32–60 g/100 km. Reichweite: bis zu 1.040 km. Elektrische Reichweite: bis zu 105 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 1.500,- BYD LEASE Bonus bei Abschluss von BYD LEASE RELAX oder FLEX powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 1.000,- BYD-Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD-Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 3.000,- Eintauschbonus bei Eintausch Ihres aktuellen PKWs, nur für Privatkund:innen. Zusätzlich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Verbrauchs- und Emissionswerte gewichtet, kombiniert nach WLTP. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 250.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Juli 2026.

DANNER FIDA
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

Danner FiDa
Schaffenberg 34, 4707 Schlüßlberg, Telefon 07248/63211
Jeding 17, 4673 Gaspoltshofen, Telefon 07735/6711
www.danner-fida.at

Schmidberger
www.schmidberger.co.at

Linzer Straße 56, 4531 Kematen a.d.Krems
Telefon 07228/6436
Linzer Straße 185, 4614 Marchtrenk
Telefon 07243/50505

VERANSTALTUNGEN

„Summer in the City“ in Marchtrenk

MARCHTRENK. Es wird heiß beim Eventsommer in der größten Stadt im Bezirk: Geplant ist die Veranstaltungsreihe „Summer in the City“. An drei Freitagen steht der Stadtplatz im Zeichen der Geselligkeit. Neben musikalischer Unterhaltung gibt es kühle Getränke und kulinarische Schmankerl. Die Veranstaltungen starten ab 20 Uhr.

Diese Veranstaltungsreihe hat sich zu einem Fixpunkt entwickelt. Nicht nur Marchtrenker genießen die gemütliche Stimmung am Stadtplatz. Denn neben Musik gibt es die Gelegenheit bei einem guten Getränk mit Freunden ein paar tolle Stunden zu verbringen. Los geht es am Freitag, 10. Juli, mit der „Ciao Marchtrenk: La Notte Italiano“ ein



Am Marchtrenker Stadtplatz wartet mit „Summer in the City“ im Juli wieder viel Genuss und Spaß.

Foto: Oberlauer

Abend der das Lebensgefühl und auch die Genüsse des südlichen Nachbarn nach Marchtrenk bringt. Eine Woche später, Frei-

tag, 17. Juli, wird es mit der Eferdinger Chefpartie musikalisch, wenn dem Herrn Professor Doktor Kurt Ostbahn gehuldigt wird.

Am Freitag, 24. Juli, fährt der musikalische „Mystery Train“ ein am Marchtrenker Stadtplatz ein. ■

STONEFIRE

Zwei Tage Party

PENNEWANG. Die Ferien sind da und das will ordentlich gefeiert werden. Am Zeugnistag, Freitag, 10. Juli lädt die Landjugend Pennewang heuer zur Premiere der School's Out Party in den Grazn Stadl, Breitenau 2. Damit beginnt das Veranstaltungswochenende erstmals schon am Freitag und man kann sich perfekt für das große Highlight am Samstag, 11. Juli, einstimmen. Da geht ab 20 Uhr das

Stonefire '26 in die nächste Runde. In rustikaler Partyatmosphäre sorgen Top-DJs wie Lumex, Steve Lima oder DomiNation für beste Stimmung und heizen den Besuchern bis in die frühen Morgenstunden ein. Verschiedenste Bars bieten für jeden Geschmack das passende Getränk, während coole Attraktionen wie die Schießbude und das Tagada für zusätzliche Action sorgen. Vorverkauf über Ö-Ticket. ■



Top-DJs, eine Schießbude und das Tagada warten auf die Besucher! Foto: Stefanie Eder



Die Marktmusikkapelle Lambach-Edt spielt bekannte Filmmusik.

Foto: E. Huber

OPEN AIR

Sommernachtsgenuss

LAMBACH. Eine laue Sommernacht voller mitreißender Melodien, packender Filmmusik und bester Kulinarik verspricht die Marktmusikkapelle Lambach-Edt für Samstag, 11. Juli. Um 19 Uhr beginnt das Open-Air-Konzert beim Agrarbildungszentrum Lambach und Kapellmeister Oscar Viveros und die MMK entführen in die Welt des Kinos mit so legendären Klängen wie „Zurück in die Zukunft“. Ergänzt wird das Programm durch anspruchsvolle klassische Stücke, wie die feurige, spanische Ouvertüre „Alcazar“ von Texi-

dor/Llano. Auch die Jugend präsentiert sich an diesem Abend. Das Bläsespatzen Orchester der Marktmusikkapelle tritt nun erstmals auch in Lambach gemeinsam mit dem Stadlinger Jugendorchester „Can'zone“ auf. Die Bewirtung startet bereits um 18 Uhr mit kühlen Getränken, Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee sowie Kuchen. Für den musikalischen Ausklang sorgen die „Wüddudler“. Ein fixer Sitzplatz am Biertisch samt Getränken kann unter marktmusikkapellelambachedt@gmail.com reserviert werden. ■



Für Kinder und Familien gibt es noch Neues zu entdecken.

Foto: Stadtmuseum Wels

RÄTSELRALLYE

Ferien im Museum

WELS. Zu Ferienbeginn laden Museen in ganz Oberösterreich zum Erlebniswochenende ein. 27 Häuser öffnen von 17. bis 19. Juli ihre Türen zum „Ferienspaß im Museum“ und machen Themen aus Kultur, Geschichte, Natur und Technik für Kinder erfahrbar. Im Stadtmuseum Wels-Burg begeben sich bei der Rätselrallye „Plastiksackerl und Wegwerf-Besteck“ Familien auf eine spannende Reise

durch Jahrhunderte der Nachhaltigkeit. Auch das Minoritenmuseum kann bei einem Rätsel-Rundgang erkundet werden. Vieles ist über die Römerzeit von Ovilava bekannt, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Hat man die Rätselrallyes geschafft, wartet eine kleine Überraschung. Termine: Freitag, 17. Juli, 10 bis 17 Uhr, Samstag, 18. Juli, 14 bis 17 Uhr, Sonntag, 19. Juli, 10 bis 16 Uhr. ■

DINOLAND

Großes Urzeiterlebnis

KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf SchlossKatzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Neu ist heuer der Brachiosaurus „Brutus“ oder die 80 Meter lange Marmelbahn. An heißen Tagen bringt die XXL-Wasserrutsche ab jetzt wieder die ersehnte Abkühlung während des Besuchs und auch am pädagogischen Wasserspielplatz mit Naturbiotop können

Groß und Klein plantschen. In den OÖ Ferien ist das Ausflugsziel von Mittwoch bis Sonntag je von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferien gelten Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen je von 10 bis 17 Uhr. Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt. Für den Rundgang sollten drei Stunden eingeplant werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.dino-land.at. ■ Anzeige



Foto: COFO

Eine XXL-Wasserrutsche sorgt für Abkühlung während des Besuchs im Dinoland.



Aufguss servieren Rockklassiker und Mitsing-Hymnen.

Foto: Aufguss

KABARETT

Edter Kultursommer

EDT. Zwei abwechslungsreiche Abende finden heuer wieder beim Edter Kultursommer statt. Am Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr sorgt Kabarettist Bernhard Viktorin mit seinem Programm „Irgendwas mit Menschen“ im KomEdt für beste Unterhaltung. Um sein innerliches Gleichgewicht zu finden, legt Viktorin einen Abend lang die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in die Waagschale. Vorverkauf: Gemeindeamt und Nah&Frisch Höftber-

ger. Am Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr klingt dann die Woche mit dem Sommerfest unter freiem Himmel und mit der Live-Band „Aufguss“ gebührend aus. Musikalisch steht Aufguss für geradlinigen Rock mit Einflüssen aus Alternative und Punk. Neben Rockklassikern sorgen die eigenen Songs der Band für Stimmung und bei den Mitsing-Hymnen hält es niemanden mehr auf der Bierbank. Der Eintritt zum Sommerfest ist frei. ■

SUMMER IN THE CITY

FREITAG, 17.7.2026
20 UHR
EGERDINGER CHEFFARTIE

FREITAG, 24.7.2026
20 UHR
MYSTERY TRAIN

STADTPLATZ MARCHTRENK

FF SULZBACH | Pichl bei Wels

SUNN-STERN
mit traditioneller Weinkost

Freitag 24. 7.
ab 18 Uhr Sunnsterne

Samstag 25. 7.
12:30 Uhr Stöbelturnier
ab 17 Uhr Sunnsterne

FILME

Sommerkino mitten in Wels

WELS. Wenn der Fußball-Weltmeister gekürt ist, dann wird der Schießerhof beim Minoritenplatz wieder zum Kinosaal. An den Sommerwochenenden von 23. Juli bis 23. August – immer Donnerstag bis Sonntag – zeigt das Programm kino Wels ein ausgewähltes Portfolio aus internationalen Komödien, Musikfilmen und Klassikern, und das bei jedem Wetter! In Kooperation mit der Wels Marketing & Touristik GmbH findet das Filmfes-



Peter Jungreithmair (GF Wels Marketing & Touristik GmbH), Anna Dobringer (Programmkino Wels), Bürgermeister Andreas Rabl (Stadt Wels) Foto: WMT

tiWels wieder statt und alle Filmfans dürfen sich auf 20 ausgewählte Filmhighlights freuen, unter anderen auf Premieren und Previews, aber auch auf Filmhighlights des laufenden Kinjahres zum Neuentdecken und Wiedersehen. Gezeigt werden auch Musik-Dokus.

Infos

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.programmkino.wels.at ■



Kinderbuch

Der vielfach ausgezeichnete österreichische Kinder- und Jugendbuchautor Heinz Janisch ist am Mittwoch, 15. Juli, 14 Uhr zu Gast in der Bibliothek Krenglbach und liest aus seinem Buch „Ich freue mich furchtbar sehr“. Wie immer erzählt Janisch mit viel Fantasie, Witz und Einfühlungsvermögen von Freundschaft, kleinen Abenteuern und großen Gefühlen.

Foto: Brigitte Friedrich



Country Open Air

Zum zweiten Mal findet beim Kramer in der Au in Krenglbach am Samstag, 18. Juli, 18 Uhr ein Sommerfest statt. Gast beim Open Air ist der international bekannte Countrysänger Michael Stone. Er wird mit einem abwechslungsreichen Programm mit Country, Rock'n Roll, Austropop, Schlagern und Elvis-Songs für Stimmung sorgen. Nur bei Schönwetter. Der Eintritt ist frei. Foto: Mitterlehner



Foto: TVB Region Wels/Florian Berger

Trailpark Sieben Trails unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen – von blau bis schwarz, von Flow- bis Jump-Trail – und geeignet sowohl für Anfänger als auch echte Rad-Freaks sind an der neuen Welser Kremstalrunde (R501) entstanden. Am Samstag, 11. Juli, 13 Uhr wird der neue Trailpark in Sattledt (nahe „Lisi Grün“ an der Sipbachzellerstraße) offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Burggartenkonzert Der Musikverein Krenglbach lässt am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr den Welser Burggarten erklingen. Im vergangenen Jahr feierte die Kapelle, die aus 70 aktiven Musikern besteht, ihr 125-jähriges Jubiläum. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister David Hillinger darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen. Foto: MV Krenglbach

OPEN AIR

Freunde des Schlachthofs

WELS. Kultur besteht aus Menschen und Kultur braucht viele unterschiedliche Menschen. Deshalb lädt der Unterstützungsverein „Freunde des Alten Schlachthofs“ am Samstag, 18. Juli, ab 19 Uhr zum Freunde-Open-Air am Flavour-Yard-Gelände des Areals.

Den Auftakt machen Forest Lane mit Bluesrock und funky-jazzigen Grooves. Die Welser Band um Sängerin Ulli Wurpes spielt ihre eigenen Kompositionen mit der Besonderheit, oberösterreichischen Dialekt authentisch in erdige Blues-Rhythmen zu verpacken.

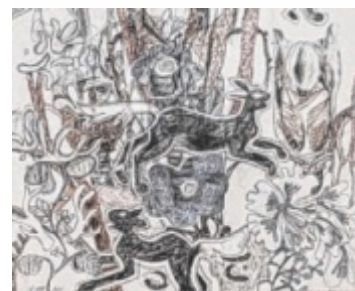
Um 20.30 Uhr betreten Birgit Denk & Band dann die Flavour-Yard-Bühne und haben Wiener Blues mit im Gepäck. Dass Denk und ihre Kollegen mittlerweile



Birgit Denk und Band stehen seit 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Foto: Buxhofer

seit 25 Jahren zusammen sind will auch in Wels gefeiert werden. Diese „Silber Hochzeit“ bringt die Band dazu, ihrem alten und neuem Publikum alle Alben noch einmal auszugeweiht vorzustellen. Birgit erzählt zwischen den Liedern gewohnt unterhaltsam von den Begegnungen und Geschichten, die sich „dahinter“

zugetragen haben. Für das leibliche Wohl ist mit Speis und Trank gesorgt. Bei Schlechtwetter wird im Schlachthof gespielt. „Freunde des Alten Schlachthofs“ haben freien Eintritt. Jahresmitgliedschaften sind um 50 Euro an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf läuft über Kupfticket ■



Arbeit von Karin Orell

Foto: Orell

SOMMERAUSSTELLUNG Zeichnungen

NEUKIRCHEN. „Fundstücke am Wegesrand – Von Pflanzen und Dingen“ lautet der Titel der Sommerausstellung im Hollengut. Karin Orell war Produktionsleiterin in organisatorischen, künstlerischen und handwerklichen Belangen bei den Salzburger Festspielen und widmet sich seit 2021 ausschließlich ihren persönlichen künstlerischen Arbeiten. Die Vernissage findet am Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr statt. Weitere Termine: 16., 17., 18., 23., 25. und 26. Juli. ■

JAZZ

O2 am Hollengut

NEUKIRCHEN. Johannes Dickbauer & Friends sind am Freitag, 17. Juli Gast beim jährlichen O2-Kunst- und Kultur-Open Air-Fest im Hollengut. Die ideale Symbiose von faszinierender Musik in anmutendem Kunst-Ambiente, garniert mit feinen Speisen im grandiosen Hof des Hollengutes ist ein Garant zum Wohlfühlen und zum Genießen. Um 19.59 Uhr beginnt das O2.Musik&Wein.Festival mit JD Hive.

Das Quartett bestehend aus Johannes Dickbauer, Sebastian Schneider, Daniele Camarda und András Dés serviert klassischen Kammerjazz auf höchstem Niveau. Tags darauf, am Samstag, 18. Juli, 19.59 Uhr treffen beim Duo Dickbauer & Slavik volksmusikalische Erdung, jazzige Freiheit und kompositorische Klarheit auf improvisatorisches Risiko. Sessel mitbringen! VVK: www.gruppeo2.at ■



Haley Bennett spielt eine Frau, die ihre eigenen Entscheidungen treffen will.

KINOTIPP

Virginia Woolf's Night and Day

Im London des frühen 20. Jahrhunderts sucht die brillante Astronomin Katharine Hilbery nach einem Leben jenseits gesellschaftlicher Erwartungen. Zwischen arrangierter Ehe, Liebe und geistiger Unabhängigkeit entdeckt sie, dass Herz und Verstand keine Gegensätze sein

müssen – eine zarte, kluge und humorvolle Erkundung von Freiheit, Nähe und Selbstbestimmung. ■ Anzeige

„Virginia Woolf's Night and Day“

Ab 9. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at



JD Hive um Geiger Johannes Dickbauer spielen ein Open Air.

Foto: Severin Koller

TOP-Termine



Foto: Lukas Beck

OPEN-AIR MIT THOMAS STIPSITS GMUNDEN. Thomas Stipsits gastiert mit seiner Band am Freitag, 31. Juli, um 19.30 Uhr im Toscana Park Gmunden. Beim Open-Air-Konzert präsentiert der Kabarettist und Schauspieler einen Abend voller Austropop mit bekannten Songs und eigenen Interpretationen.



HOCHMAIR, WO BIST DU? GMUNDEN. Schauspieler Philipp Hochmaier – bekannt als Jedermann – bringt am Donnerstag, 30. Juli, um 20.30 Uhr seine Performance „Hochmaier, wo bist du?“ in den Toscana Park Gmunden. Die Open-Air-Veranstaltung verbindet Lesung, Schauspiel und Performance. Foto: Mathias Bothor



Foto: Nikola Mazibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

DO, 9. Juli

Wels: Burggartenkonzert Polizeimusik OÖ, Burggarten, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadttheater Greif), Infos bei unklarem Wetter am VA-Tag: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: Huadpartie / Open Stage, Alter Schlachthof, 20.00

Wels: Open Skateboard Day, Alter Schlachthof, ab 17.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

Wels: Schulschlussdisco für 8 - 12-Jährige, Alter Schlachthof, 17 - 20.00, VA: Kinderfreunde Wels-Stadtmitte

FR, 10. Juli

Krenglbach: School's Out Party, Ortsplatz, ab 16.00

Pennewang: School's Out Party, Graz'n Stadl, 20.00

Steinhaus: Theater "Ein alter Freund", Theaterstadl, Eberstälzeller Str. 10, 20.00, Kartenreservierung: ☎ 0670 3527538 (Mo - Fr, 9 - 18.00)

Wels: Jugenddisco für alle zwischen 11 und 15 Jahren, Alter Schlachthof, ab 18.00

SA, 11. Juli

Holzhausen: Open-Air-Kino "The Life of Chuck", Pfarrhof, 20.30 (bei Schlechtwetter: im VZH)

Krenglbach: Stöbelturnier, Feuerwehrhaus Haiding, 10.00, VA: FF Haiding

Lambach: Sommer Open-Air Konzert der MMK Lambach-Edt, Agrarbildungszentrum, An der Traun 1, 19.00

Pennewang: Stonefire, Graz'n Stadl, 20.00

Steinhaus: Theater "Ein alter Freund", Theaterstadl, Eberstälzeller Str. 10, 20.00, Kartenreservierung: ☎ 0670 3527538 (Mo - Fr, 9 - 18.00)

Wels: Breakdance Workshop, Alter Schlachthof, 12 - 13.30, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

Wels: Breakmyers Anniversary, Alter Schlachthof, 14.00

SO, 12. Juli

Gunskirchen: "Element of Prime" 5-stimmiges Blockflötenconsort, Wallfahrtskirche Maria Fallsbach, 19.00, Karten: Marktgemeindeamt

Gunskirchen: Sommerkonzert Klangraum St. Peter, Maria Fallsbach, 19.00, Karten: Ö-Ticket, Marktgemeindeamt

Wels: Wort-Gottes-Feier mit Kinderfahrzeugsegnung, Franziskuspark, 9.30, VA: Pfarre St. Franziskus

MO, 13. Juli

Wels: Baby+Mutter Tag, EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00

DI, 14. Juli

Wels: Fußball WM Halbfinale 1, Alter Schlachthof, 21.00

MI, 15. Juli

Eberstälzell: "Eine Maus namens Julian" Lesespiel zum Mitbasteln, Öffentl. Bibliothek, 14.30, Anm.: Gemeinde Webshop

Edt: Kabarett Bernhard Viktorin "Irgendwas mit Menschen", KOMEDT, 19.00, Karten: Gemeindeamt, Nah & Frisch Höftberger

Krenglbach: Kinderbuchlesung "Ich freue mich furchtbar sehr" mit Heinz Janisch, Öffentl. Bibliothek, 14.00, Anm.: buecherei@krenglbach.at

Wels: Fußball WM Halbfinale 2, Alter Schlachthof, 21.00

Wels: Streetgarden, Alter Schlachthof, 15.30 - 19.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

DO, 16. Juli

Wels: Burggartenkonzert MV Krenglbach, Burggarten, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadttheater Greif), Infos bei unklarem Wetter am VA-Tag: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: Open Skateboard Day, Alter Schlachthof, ab 17.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

FR, 17. Juli

Buchkirchen: Sommerkino "Contra", Pfarrhof, 20.30 (bei Schlechtwetter: Apostelsaal)

Edt: Sommerfest mit Live-Band "Aufguss", vor dem KOMEDT, 19.30

Neukirchen: Musik & Wein Festival, Hollengut, Weinberg 8, 19.59, Infos/Karten: www.gruppeo2.at

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 11. und 12. Juli, jeweils 9 - 11.00, DDr. Georg Kölblinger, Reinberghof 2, 4600 Thalheim b. Wels, ☎ 07242 62707

Bürgerservice

Wels: Tiergarten Wels, Stadtpark 1, Öffnungszeiten tgl. 7 - 19.45; Eintritt frei

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40, Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa 13 - 17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter ☎ 07242 235-7658 (Mo - Sa 8 - 12.00 und 13 - 17.00)

Märkte

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6 - 12.30

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, ☎ 07244 8924

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, ☎ 07242 55571

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Wels: Drogenberatungsstelle Circle, ☎ 07242 45274

Wels: Mobiles Familiencoaching, ☎ 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Wels: OÖ Zivil-Invalidenverband Bezirksgruppe Wels, ☎ 07242 51494

Wels: Österr. Krebshilfe Oberösterreich, Beratungsstelle Wels, ☎ 0660 5098550

Wels: Schuldnerberatung, ☎ 07242 77551

Ausstellungen

Neukirchen, Hollengut, Weinberg 8: Sommerausstellung Karin Orell; Eröffnung: 12. Juli, 11.00, Dauer: bis 26. Juli; Ausstellungszeiten: Do. 16. Juli 14 - 19.00, Fr. 17. Juli u. Sa. 18. Juli 17 - 22.00, So. 23. Juli 14 - 19.00, Sa. 25. Juli und So. 26. Juli 11 - 17.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Collector's Choice" Sammlung Raiffeisen-Holding NÖ-Wien mit Kunstgruppe Retz, Dauer: bis 27. September, Öffnungszeiten: Sa 14 - 18.00, So 10 - 18.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: Art Line Trios "Tempest", Dauer: bis 26. Juli, Öffnungszeiten: Sa 14 - 18.00, So 10 - 18.00



Center-Managerin Doris Panagl verteilt wasserdichte Beutel. Foto: maxcenter

BELOHNUNG
Zeugnisaktion

WELS. Am Freitag, 10. Juli, lädt das Max.Center Wels alle Schüler bis zwölf Jahre zur beliebten Zeugnisaktion ein. Wer ab 9 Uhr mit seinem aktuellen Zeugnis vorbeikommt, erhält als Belohnung für ein erfolgreiches Schuljahr eine wasserdichte Tasche – solange der Vorrat reicht. ■

Sportvereine aufgepasst: Nominiert eure Ehrenamtlichen!

Jetzt bis 31.07. nominieren!

Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2026 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

Sport **ober**

ÖÖNachrichten

Tips total regional

Life

TV1

Auflösung Sudoku

4	7	2	3	6	9	5	8	1
1	3	6	5	4	8	9	7	2
8	9	5	1	2	7	3	6	4
5	6	7	4	8	1	2	9	3
2	1	9	6	3	5	8	4	7
3	4	8	7	9	2	6	1	5
9	8	3	2	1	4	7	5	6
6	5	1	8	7	3	4	2	9
7	2	4	9	5	6	1	3	8



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-



ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

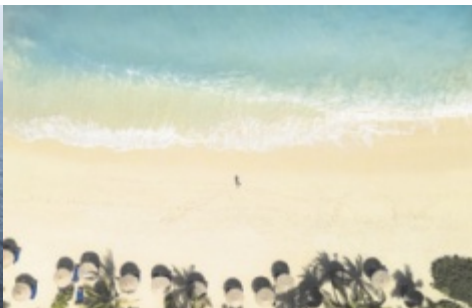
Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.659,-



SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



ab
1.145,-

Fotos: Dertour/Getty Images

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag



Kernos Beach

- 7 Nächte im DZ Superior mit Halbpension
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 09.08.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.145,-

Ihre Vorteile:

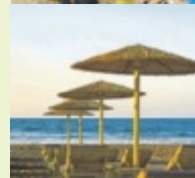
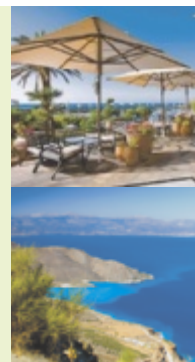
- Direkte Strandlage an einem der schönsten Strände der Region
- Herrlich weitläufige und ruhige Gartenanlage
- Malia & Stalis fußläufig erreichbar
- Sehr gute Küche mit besonders vielen kretischen Spezialitäten
- Stammgäste schwärmen vom Urlaub unter Freunden

Sentido Amouda Bay

- 7 Nächte im DZ mit All Inclusive
- Inkl. Transfer
- Preisbeispiel: z.B. am 06.09.2026
- Preis pro Person, inkl. Flug ab/bis Linz ab € 1.302,-

Ihre Vorteile:

- Top Preis-/Leistungsverhältnis
- Zentrale Lage im Herzen von Amoudara
- Besonderes, hochwertiges Ambiente
- Zimmer mit direktem Poolzugang
- Hoteleigener Beach Club



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07522-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



Ab € 50.- Einkaufswert¹⁾ **TIGERSTARKES**
Strandtuch GRATIS²⁾
Nur noch bis Samstag, 11.7.2026

¹⁾ Exklusive Pfand. ²⁾ Pro Einkauf nur ein Gutschein-Abschnitt erhältlich.



maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Mind. 2,5 kg Packung



**Österr. Schweine-
Schopfbraten**

ausgelöst, mit Schwarte,
ohne Knochen, mind. 2,5 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
4⁹⁹

AKTION



**Stritzinger
Riesengarnelen oder
Garnelenspieße**
800 g, tiefgekühlt
ab 2 Packungen
(1 kg = 12,49)

MAXI.PACK

STATT 15,99
AB 2 PKG. JE
9⁹⁹

37 % BILLIGER



PFAND
FREI

Pfanner Getränke

Ananas-Kokos, Grüner Apfel,
ACE Mehrfruchtsaft, BCE Wald-
fruchtsaft, Fruity Orangen-
getränk oder Tropical, 1 Liter
ab 4 Packungen

MAXI.PACK

STATT 2,39
AB 4 PKG. JE
1²⁹

46 % BILLIGER



Briketts

8 kg, unkompliziertes Anzünden,
volle Glut in 20 Minuten,
Hitze für über drei Stunden
ab 2 Packungen
UVP¹⁾: 19,99

MAXI.PACK

STATT 15,99
AB 2 PKG. JE
14⁹⁹

SIE SPAREN 1.-
PRO PACKUNG



Aperol
italienischer
Aperitif,
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 11,41)

MAXI.PACK

STATT 17,99
AB 2 FL. JE
7⁹⁹

55 % BILLIGER

NUR FÜR KURZE ZEIT



**Ariel Flüssig, Pulver,
All-in-1 Pods oder
Max Power**
verschiedene Sorten,
54-11l Wäschen
(1 WG = 0,37-0,18)

STATT 26,99
19⁹⁹

25 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 10.7 UND
SA, 11.7.2026

BIS ZU **25%**
auf ALLE SORTEN
KAFFEE*



Symbolfoto

BIS ZU **50%**
auf ALLE
ZIPFER BIERE***



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
SÜSSWAREN**



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
WEINE****



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 15.7.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen trinkfertige Produkte, Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo/Eduscho Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.
**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.